



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

Armin Jenz und Stefan Koch
Geschäftsführer

Immobilien-Bewertungen
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 17. September 2020

Kalenderwoche 38



Grundhafte Sanierung oder Abriss und Neubau, zwischen diesen Handlungsfeldern muss beim Thema Kurhaus entschieden werden. Wenn es nach den Stadtverordneten geht, sollen die Bürger da ein Wörtchen mitreden. Foto: js

Keine Kurhaus-Entscheidung ohne Bürger

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Vom „Bürgerhaus in der Stadtmitte“ war zuletzt auch die Rede, wenn vom Kurhaus gesprochen wurde. Nicht nur Kur- und Kongressgästen soll ein Veranstaltungsort im Zentrum der Kurstadt geboten werden, auch Vereine und die unterschiedlichsten Organisationen und Institutionen der Stadt nutzen das in die Jahre gekommene Kurhaus mit Leidenschaft und Ausdauer.

Grund genug, dass jene „Bürger“ nicht nur mitreden, sondern auch mitentscheiden sollen, wenn es um die Zukunft des „Herzstück der Stadt“ geht, wie das Ensemble im Überschwang auch mal von Alexander Unrath (Grüne) genannt wird. Ob und wie das gehen

kann, sollen Magistrat und Kur- und Kongress-GmbH nun in Zusammenarbeit prüfen. Die Dringlichkeit des Themas Kurhaus-Zukunft ist inzwischen in allen politischen Köpfen festgeschrieben. Da gibt es kein Zurück mehr, es muss etwas geschehen, und zwar möglichst schnell, das ist die Devise. Die Alternativen sind eingegrenzt worden, grundhafte Sanierung oder Abriss und Neubau, zwischen diesen Handlungsfeldern wird sich die Entscheidungsfreiheit bewegen. Das Kurhaus-Thema ist Top-Act auf der politischen Agenda, von der wichtigsten Entscheidung der Stadtplanung auf Jahrzehnte ist die Rede, fehlt fast nur noch der Begriff von der „Jahrhundertfrage“. Keine Frage also, dass Kurhaus-Abriss oder -Sanierung im sich gerade warmlaufenden Kommunalwahlkampf und im Ringen um den Oberbürgermeisterjob ab 2021 eine ganz große Rolle spielen wird. Es geht um die Zukunft der „Mitte“, es geht um

viele Millionen Euro so oder so, und es geht darum, ein langjähriges Chaos im Umfeld der Hauptgeschäftsmeile der Stadt zu vermeiden.

Thema Nummer eins

Ein „Großprojekt, das ohne Einbindung der Bürger zum Scheitern verurteilt ist“, sagt CDU-Fraktionschef Dr. Oliver Jedynak, der für die Koalition den Prüfantrag im Stadtparlament einbrachte, ob ein Bürgerentscheid in das weitere Verfahren zum Kurhaus eingebunden werden könne. Das hatte er auch am Tag zuvor bei seiner Kür zum Spitzenkandidaten der CDU für die Kommunalwahl gesagt und damit das Thema Nummer eins im Wahlkampf vorgegeben. Geprüft werden soll von Magistrat und Kur, wie nach Vorlage einer „umsetzungsreifen Planung“ ein Bürgerentscheid möglich sein könnte. In der Parlamentssitzung am vergangenen Donnerstag im zur Disposition stehenden Kurhaus votierten die Stadtverordneten nahezu einstimmig für den Prüfungsauftrag. Die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) enthielt sich, enttäuscht ihr Sprecher Armin Johnert, weil sein Vorschlag, die Bürger über Alternativen entscheiden zu lassen, keine Chance bekommen wird. Mindestens zwei umsetzbare unterschiedliche Varianten sollten den Bürgern zur Entscheidung vorgelegt werden, das aber lässt die Hessische Gemeindeordnung (HGO) nicht zu, die eine klare Entscheidung mit Ja oder Nein in einer Frage fordert. (Fortsetzung auf Seite 3)

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE
BAD HOMBURG

LÄUFT GUT.

HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

www.laeuft-gut.de

GECK VODANOVIC
GMBH

Tel. 06172/98 18 280

Ober-Eschbacher Straße 28
61352 Bad Homburg

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Unser Herbst wird ...

... farbig

... fruchtig

... duftig

Fam. Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg

www.baumschule-peselmann.de

Karl Automobile GmbH

Wir haben für Sie geöffnet!

Mo – Fr von 07.30 bis 16.30 h · Sa nach Vereinbarung

karl-automobile.de

KOCH

Profis für Bad, Wärme & Fliesen

Beratung – Planung – Ausführung

www.koch-oberursel.de

Adam Koch GmbH & Co. KG

Altkönigstr. 43 · 61440 Oberursel

Telefon: 06171 54589

AQUA CULTURA

Beste Bad Studios

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ

Schaberweg 21
61348 Bad Homburg
T 06172 - 680 95 85

10 % AUF ARBEITSLOHN UND ERSATZTEILE*

*Aktion gültig bis 30. September 2020

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS Koch

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
(zzgl. Teile)
75,- €

OETTINGER Sportsystems GmbH

Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf

Tel. (0 61 72) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

Kreativität trifft Zuverlässigkeit

Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!

huhn BÄDERSTUDIO

Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg

Tel. 061 72-9 30 63, www.huhn-badstudio.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„Armin Müller-Stahl: Menschenbilder. Unikate + Grafik“, Kulturzentrum Englische Kirche Bad Homburg, Ferdinandstraße 16, donnerstags und freitags 16 bis 19 Uhr, samstags und sonntags 14 bis 18 Uhr (bis 4. Oktober)

„Artischock. Neues von Artlantis-Künstlern – Staf-fel 1“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags 11 bis 18 Uhr (19. September bis 11. Oktober)

„Menschenbilder“, Gemälde von Ursula Mekel-burg, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, geöffnet dienstags bis freitags 11-18 Uhr und samstags 11-14 Uhr (bis 26. September)

Solo-Ausstellung von Yi Sun, Luftfotos, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, Anmeldung per E-Mail an info@taunusfotogalerie.com oder unter Telefon 06172-9436440 (bis 3. Oktober)

„Hölderlins Orte – Fotografien von Barbara Klemm“, Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, montags bis freitags 10 bis 16 Uhr (bis 23. Oktober)

„Wenn über dem Weinberg es flammt“, Buch-kunst-Ausstellung von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries, Park der Reimers-Stiftung, Am Win-gertsberg 4, werktags 10 bis 17 Uhr (bis 31. Oktober)

Museum im Kitzenhof, Gonzenheim, Sonderaus-stellung „Bilder zur Konfirmation und Erstkommun-ion aus Gonzenheimer Familien“, sonntags (außer in den Schulferien) 15 bis 17 Uhr (bis 20. Dezember)

„Princess Eliza – Englische Impulse für Hessen-Homburg“, Schloss, montags bis sonntags 10 bis 17 Uhr (23. September bis 17. Januar)

„Was ist Natur?“, Museum Sinclair-Haus, Löwen-gasse 15, Eingang Dorotheenstraße, dienstags bis freitags 14 bis 19 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 13 bis 18 Uhr (bis 24. Januar)

„100 Jahre Alvis“, Central-Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12 bis 16.30 Uhr, an Feiertagen geschlossen (bis Januar 2021)

„Hammer! – Die Geschichte des Handwerks bei Kelten und Römern“, Saalburgmuseum, Archäologi-scher Park, Am Römerkastell 1, täglich 9 bis 18 Uhr (bis 7. März 2021)

Digitale Ausstellung: „Kunst als Hobby“, Heimat-stube Ober-Erlenbach, www.heimatstube-obererlen-bach.com/ausstellung-digital

Regelmäßige Veranstaltungen

Bücherflohmarkt, Bücherei Am Schwesternhaus 2, donnerstags 15.30 bis 17.30 Uhr und samstags 17.30 bis 18.30 Uhr (bis 19. September)

Kurparkführung, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, jeden Samstag um 15 Uhr

Stadtführung, Treffpunkt: Tourist Info + Service im Kurhaus, jeden Freitag um 15 Uhr

Führungen im Landgrafenschloss (stündlich): dienstags bis sonntags 10 bis 16 Uhr

Kurkonzerte mit dem Bad Homburger Kurensem-ble, Leitung: Mike Mihajlovic, Musikpavillon an der Orangerie, dienstags bis sonntags ab 15 Uhr

Samstag, 19. September

Die unglaubliche Erkältungs-Show „Männer-schnupfen“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 20. September

Tauschtag, des Vereins für Briefmarkenkunde, Ver-einshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, ab 9.30 Uhr
Critical Mass „Wir behindern nicht Verkehr, wir sind der Verkehr!“, Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz, 14 Uhr

„Abendmusik im Grünen – Rund um die Liebe“ mit Petra Block (Mezzosopran), Erik Gratz (Bass), Annette Bonn (Sopran, Klavier), Julia Aniol (Mode-ration), Kirchhof, evangelische Kirche Ober-Esch-bach, Ober-Eschbacher Straße 76, 19 Uhr (fällt bei Regen aus), Anmeldung: 06172-488230

Mittwoch, 23. September

Hölderlin-Kino, „Hölderlin. Schicksalsjahre in Homburg“, 14.30 Uhr; „Friedrich Hölderlin – Dich-ter sein. Unbedingt!“, 15.30 Uhr, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Anmeldung: 06172-1004140

Samstag, 26. September

„The Royal Family. Prinzessin Elizabeth und ihre Gechwister“, Themenführung, Schloss, 14.30 Uhr, Anmeldung: 06172-9262148

Die unglaubliche Erkältungs-Show „Männer-schnupfen“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 27. September

„Elizas Schätze in Bibliothek und Ahnensaal“, Highlightführung, Schloss, 14.30 Uhr, Anmeldung: 06172-9262148

Grenzwanderung II „Vom Galgenbaum zur Stein-mühle“ mit Ursula Euler, Treffpunkt: Feuerwehrge-rätehaus, Ahlweg 3, Ober-Erlenbach (Endhaltestel-le der Linie 2), 15 Uhr, Anmeldung unter Telefon 06172-451300

„Virtuose Instrumentalmusik des Frühbarock“ mit dem Ensemble „L’arpa festante“, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 17 Uhr

Artlantis-Künstler zeigen ihre Werke



Unter dem Titel „Artischock“ zeigen Künstler der Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannen-waldweg 6, von Samstag, 19. September, bis Sonntag, 11. Oktober, neue Arbeiten. Das Eröff-nungsfest muss wegen der Corona-Pandemie ausfallen. „Zahlreiche Mitglieder des Kunstver-eins bilden in und mit Artlantis etwas Gemeinsames, das in vielfältiger Weise erblüht, etwas ansehnlich Delikates, das der geistigen Gesundheit dient“, heißt es in der Ankündigung. In einer ersten Staffel sind die Künstler Martina Czeran, Markus Elsner, Gero Fuhrmann, Eckhard Gehrmann, Leo Hammes, Margot Hochberger, Lutz Krüger, Stephan Kühne, Cornelia Kube-Druener, Margit Matthews, Helga Niederndorfer, Vera Pardemann, Paul A. Royd, Marina Sin-jeokov Andriewsky, Georgi Takev und Andrea Wolf dabei. Eine zweite Staffel folgt ab 13. November. Die Ausstellung ist freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feier-tags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Foto: Artlantis

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Sonntag, 20. September

KlassikZeit – Gedenkkonzert zum 75. Jahrestag Ende des Zweiten Weltkriegs, Georgy Kovalev (Vi-ola) und Nadezda Pisareva (Klavier) spielen Werke von Winkler, Schostakowitsch, Taneev, Rubinstein u.a., Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 17 Uhr

Donnerstag, 24. September

Musik-Comedy „Mr. Bond – Die Hoffnung stirbt zuletzt“, Duo Herzer & Streubel, Forum Friedrichs-dorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Freitag, 25. September

Fahrradtour zum Bizzenbachtal, Wehrheim, über Köpperner Tal, Lochmühle (ca. 25 Kilometer), Se-niorenbeirat, Treffpunkt: Springbrunnen am Houiller Platz, 10 Uhr, Anmeldung: 06172-489534

Samstag, 26. September

Stadtspaziergang „Die Wirtschaftsgeschichte der Stadt, berühmte Friedrichsdorfer und das Erbe der Hugenotten“, Treffpunkt: Rathausvorplatz, Hugenot-tenstraße 55, 15 Uhr, Anmeldung: 06172-7311296

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemei-nen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) be-rechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist un-ter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 17. September

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 18. September

Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 19. September

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 20. September

Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Montag, 21. September

Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Dienstag, 22. September

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Mittwoch, 23. September

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Donnerstag, 24. September

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 25. September

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Samstag, 26. September

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 27. September

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankswagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon
„Gewalt gegen Frauen“ **0800-116016**

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



So tanzte und amüsierte man sich einst auf der Terrasse im Wintergarten des Bad Homburger Kurhauses.
Foto: Stadtarchiv Bad Homburg

Keine Kurhaus ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Nun sollen die Ergebnisse der beschlossenen Machbarkeitsstudie und eines Gestaltungswettbewerbs abgewartet werden, schneller aber das vollständige Bürgerbeteiligungskonzept dem Hauptausschuss zum Beschluss vorgelegt werden. Dringlichkeit sei geboten, weil es ein „hochemotionales Thema“ ist, so der grüne OB-Kandidat Alexander Unrath, weil „wir Bad Homburg mitentscheiden lassen müssen“, so Tobias Ottaviani (SPD) und weil alle im Umfeld bei der finalen Definition des

Projekts ihr Jawort geben müssen. Deswegen soll auch geprüft werden, inwiefern die Eigentümerkonstellation des Kurhauses bei einem möglichen Bürgerentscheid berücksichtigt werden muss. Hotelbetreiber Maritim und die Taunus Sparkasse, die Eigentümerin des von ihr genutzten Teils des Grundstücks ist, werden deswegen in dem Verfahren eine große Rolle spielen. Sollte es zum Kurhaus-Bürgerentscheid kommen, soll geprüft werden, ob dieser mit der Bundestagswahl 2021 durchgeführt werden kann.



**RENAULT**
Passion for life

Renault Tage bis zum 30.09.2020:
ELEKTROMOBILITÄT FÜR DEUTSCHLAND
Jetzt bis zu 10.000 € Elektrobonus*

Renault ZOE LIFE R110/Z.E. 40
ab mtl.
59,- € leasen



Fahrzeugpreis: Renault ZOE LIFE R110 Z.E. 40: 24.156,27 € (inkl. 3900,00 € Renault-Anteil im Rahmen des Elektrobonus)*, inkl. Antriebsbatterie, Bei Leasing: Leasingsonderzahlung 7.250 € (inkl. 6.100 € beinhalten 6.000 € Bundeszuschuss und 100 € AVAS Förderung im Rahmen des Elektrobonus), monatliche Rate 59 €, Laufzeit 24 Monate (24 Raten á 59 €), Gesamtleistung 15.000 km, eff. Jahreszins: 0,01 %; Sollzinssatz (gebunden): 0,01 %, Gesamtbetrag 8.665,76 € zzgl. 695 € Überführungskosten. Leasingangebot für Privatkunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.09.2020 und nur solange der Vorrat reicht. Bonität vorausgesetzt.

Renault ZOE LIFE, Elektro, 80 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+, Renault ZOE: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,7 - 17,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 - 0 g/km; Effizienzklasse A+ - A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Abbildung zeigt Renault ZOE INTENS mit Sonderausstattung.

AUTOHAUS WEIL GMBH
Max-Planck-Str. 7, 61381 Friedrichsdorf
TEL. 06172/59120, FAX 06172/591212

*Angebot gültig mit Inkrafttreten des erhöhten Bundeszuschuss: Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt 10.000 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.900 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der Elektrobonus enthält auch die Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen in Höhe von 100 €, www.bafa.de. Die Auszahlung des Bundeszuschusses und der AVAS-Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags: Diese Beträge sind bereits in die Anzahlung einkalkuliert. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Melodien der Liebe

Bad Homburg (hw). Mit Liedern und Melodien rund um das Thema Liebe geht die Gartenkonzertreihe der evangelischen Kirche Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach am Sonntag, 20. September, zu Ende. Das Konzert beginnt bereits um 17 Uhr. Präsentiert werden Lieder rund um die Liebe. Das Konzert gestalten Petra Block (Mezzosopran), Erik Gratz (Bass) Annette Bonn (Sopran, Klavier) und Julia Aniol (Moderation). Eine Anmeldung mit Nennung von Adresse und Telefonnummer ist unter Telefon 06172-488230 oder per E-Mail an Dietmar.Diefenbach@ekhn.de erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Das Konzert ist unter Einhaltung der Abstandsregeln und Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes bis zum Sitzplatz zu erleben. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Kreuzung von Frölingstraße und Schleußnerstraße gesperrt

Bad Homburg (hw). Der Kreuzungsbereich Frölingstraße/Schleußnerstraße ist vom 21. September an gesperrt. Der Grund dafür ist die Verlegung von Gas- und Wasserleitungen sowie die Neuverlegung einer Fernwärmeleitung zur Erschließung des künftigen Baugebiets auf dem Vickers-Areal. Der Ausbau des Kreuzungsbereichs erfolgt in zwei Bauabschnitten. Im ersten Bauabschnitt vom 21. September an ist die Frölingstraße zwischen Schleußnerstraße und Urseler Straße über die Abbiegespur vom Hessenring aus noch anfahrbar. Im zweiten Bauabschnitt von 5. Oktober an entfällt auch die Abbiegespur in die Frölingstraße, so dass die angrenzenden Straßen während der Bauphase zur zur Sackgasse werden. Eine Ein- und Ausfahrt der Anlieger sowie von Einsatz- und Rettungsfahrzeugen in die Frölingstraße und Schleußnerstraße wird gewährleistet. Folgende Aus- und Zufahrtsmöglichkeiten sind während der Vollsperrung möglich:

- In der Frölingstraße zwischen Urseler Straße und Schleußnerstraße wird die Einbahnstraßenregelung ab dem 5. Oktober aufgehoben. Eine Ein- und Ausfahrt ist ab diesem Zeitpunkt nur über die Urseler Straße möglich.
- Im Bereich der Frölingstraße zwischen Marienbader Platz und Schleußnerstraße bleibt die bisherige Einbahnstraßenregelung in Richtung Hasensprung vom Marienbader Platz kommend erhalten. Ab dem Abzweig Hasensprung wird die Vollsperrung eingerichtet. Eine Ein- und Ausfahrt in diesem Bereich der Frölingstraße ist somit nur über die Straße Im Hasensprung möglich.
- Im Bereich der Schleußnerstraße zwischen Frölingstraße und Hessenring wird ab 21. September eine Überführung in Höhe der Mittelinsel hergestellt, sodass für Anlieger eine Durchfahrt zu den Parkplätzen auf der ande-

ren Seite der Schleußnerstraße möglich ist.

- Im unteren Bereich der Schleußnerstraße wird der Verkehr in Richtung Gewerbegebiet umgeleitet. Umleitungen in Fahrtrichtung Gewerbegebiet führen über den Hessenring, die Urseler Straße und die Zeppelinstraße beziehungsweise über den Hessenring, die Pappelallee, die Georg-Schaeffler-Straße, die Else-Kröner-Straße und die Benzstraße. In Fahrtrichtung Innenstadt wird eine Umleitung über die Justus-von-Liebig-Straße, die Werner-Reimers-Straße, die Zeppelinstraße, die Urseler Straße und den Hessenring ausgewiesen. Im Bereich der Frölingstraße zwischen der Straße Im Hasensprung und der Schleußnerstraße wird die Zufahrt Im Hasensprung für dort Wohnende sowie für Einsatz- und Rettungsfahrzeuge jederzeit gewährleistet. Die Stadtbuslinien 7/17 und 27 werden umgeleitet: Die Linien 7 und 27 fahren vom Bahnhof in Richtung Oberursel über Basler Straße, Hessenring, Pappelallee, Georg-Schaeffler-Straße, Else-Kröner-Straße und Zeppelinstraße zum Krankenhaus und von dort den regulären Linienverlauf. In die Gegenrichtung wird die gleiche Strecke gefahren. Die Haltestellen „Landratsamt“, „Benzstraße“, „Justus-von-Liebig-Straße“ und die Ersatzhaltestelle an der Schleußnerstraße entfallen. Die Linie 17 fährt vom Bahnhof in Richtung Oberursel über Basler Straße, Hessenring, Pappelallee, Georg-Schaeffler-Straße, Else-Kröner-Straße, Benzstraße und Siemensstraße zum Krankenhaus und den gleichen Weg zurück. Die Haltestellen „Benzstraße“, „Justus-von-Liebig-Straße“ und die Ersatzhaltestelle an der Schleußnerstraße entfallen. Die Haltestellen „Else-Kröner-Straße“, „Daimlerstraße“ und „Landratsamt“ werden jeweils an der gegenüberliegenden Seite als Ersatz angefahren.

Konfirmationen in Gonzenheim

Bad Homburg (pit). Corona verursacht viele Einschränkungen. Aufgrund der Pandemie sind die Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde Gonzenheim am 20. und 27. September ausschließlich den Konfirmanden und ihren Angehörigen vorbehalten. Gefeierte werden sie am kommenden Sonntag von Pfarrerin Dr. Anke Spory und am 27. September von Pfarrer Ulrich Bergner.

Rohrbruch

Bad Homburg (hw). In der Hauptstraße im Bereich der Hausnummer 57 musste eine Vollsperrung eingerichtet werden. Grund dafür ist ein Rohrbruch, durch den es zu einer Fahrbahnunterspülung im gesamten Fahrbahnbereich gekommen ist. Die Hauptstraße wird daher als Sackgasse ausgewiesen. Zusätzlich wird die Einbahnregelung in der Herrnacker Straße gedreht, sodass die Herrnacker Straße nur noch von der Hauptstraße in Fahrtrichtung Raabstraße befahrbar ist. Umleitung über Friedensstraße, Bachstraße und Hauptstraße.

Straße gesperrt

Bad Homburg (hw). Ab Montag, 28. September, wird in der Kappesgasse auf Höhe der Hausnummer 11 eine Vollsperrung eingerichtet. Der Grund hierfür ist die Herstellung eines Kanalschlusses und von zwei Hausanschlüssen. Die Straße wird zwischen Ahlweg und Neue Fahrt als Sackgasse von beiden Seiten her ausgewiesen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 9. Oktober andauern.

Restaurant Café Molitor

- Deutsche Küche (auch glutenfrei und vegan)
- Hausgebackener Kuchen
- Überdachte Terrasse
- Biergarten mit Kinderspielplatz
- Feierlichkeiten aller Art

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 17 – 21 Uhr · So. 11.30 – 18 Uhr
Fr. u. Sa. Ruhetag · Feiern auf Anfrage jederzeit

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,


wie nur eine Familie es kann

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !



Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 22 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !

MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

**Stegmann**
Äpfel die schmecken



Tafeläpfel aus eigenem Anbau

Frischer Süßer, Federweißer

Obst-Gemüse Bauernmarkt

Bad Homburg
Götzenmühlweg 9
Fon 0 61 72 - 98 33 54
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

stegmann-obst.de



Ein erfolgreiches Team an der Spitze der CDU: Dr. Oliver Jedynak und Mechthild Weiß-Hennerici. Foto: Streicher

Dr. Oliver Jedynak bleibt an der Fraktionsspitze

Bad Homburg (js). Der aktuelle Fraktionschef Dr. Oliver Jedynak soll die CDU der Kurstadt in den Kommunalwahlkampf führen. Der Spitzenkandidat der Union, daran besteht kein Zweifel, soll auch nach der Wahl am 14. März 2021 noch Frontmann der Christdemokraten und die Nummer eins im Stadtparlament sein. Beim Listenparteitag wurde der 29-jährige Jedynak von 86 Parteifreunden gewählt, nur eine Gegenstimme wurde notiert. Die vom Parteivorstand zusammengestellte Liste mit 51 Kandidaten wurde in der vorgelegten Namensfolge von der Parteibasis bestätigt, die sich dazu im Kurhaus versammelt hatte. Die CDU ist die erste Partei, die ihre Kandidatenliste veröffentlicht.

Der Parteivorsitzende Thorsten Bartsch nannte in seinem Rechenschaftsbericht zur zu Ende gehenden Wahlperiode einen Mitgliederstand von 495 Männern und Frauen, Tendenz steigend. „Gegen den Trend“, betonte Bartsch, er sagte das mehrfach, denn auch gegen den Trend habe die CDU bei den jüngsten Wahlen zugelegt. Habe Alexander Hetjes die Oberbürgermeisterwahl 2015 gegen den Amtsinhaber gewonnen, habe die CDU 14 Prozentpunkte über dem hessischen Landeschnitt gelegen und bei der Kommunalwahl 2016 einen klaren Wahlsieg eingefahren. Der Aufwärtstrend solle auch im März kommenden Jahres anhalten. Dies wurde als Ziel ausgegeben.

Das Erfolgsteam an der Spitze der CDU steht auch auf der aktuellen Liste auf den vorderen Plätzen. Hinter Jedynak die erste Frau, Mechthild Weiß-Hennerici, und auf Platz drei Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt. Weiß-Hennerici dürfte auserkoren sein, ihre erfolgreiche Arbeit im Magistrat fortzusetzen, Etzrodt fungierte in den vergangenen Jahren

stets als souveräner Mann auf der Bühne bei den Sitzungen des Stadtparlaments. Erste Plattform nach der Kandidatenkür war die Parlamentssitzung am darauffolgenden Abend.

OB Hetjes ließ es sich nicht nehmen, Mechthild Weiß-Hennerici für ihre „hervorragende Arbeit im Magistrat“ zu loben, Jedynak sprach am Rande von einer „Doppelspitze“ auf der CDU-Liste. Nach den Vorgaben der Landes-CDU finden sich Namen von zahlreichen neuen Bewerbern auf der Liste, das Geschlechterverhältnis ist auf den ersten 30 Plätzen nahezu ausgeglichen. Es ist die Zahl, die mit Blick auf die Sitze im neuen Stadtparlament angestrebt wird, reichlich Optimismus prägte die Reden des Partei- und des Fraktionsvorsitzenden. Die CDU sei „personell bestens aufgestellt“, so Thorsten Bartsch, die Parteiführung sei „stolz“ auf so viele „gute Kandidatinnen und Kandidaten“.

Der Listenparteitag in der vergangenen Woche war auch Gelegenheit zum ersten Aufruf zu Einigkeit mit Blick auf Kommunalwahl und Oberbürgermeisterwahl, die am gleichen Tag stattfindet. Die derzeit parteiinterne Einigkeit sei der Schlüssel des Erfolgs der CDU in jüngster Zeit, sagte Bartsch, die Wahl Mitte März sei eine „großartige Gelegenheit“, diese zu zementieren. Mitte Oktober soll der Parteivorstand das Kommunalwahlprogramm beschließen, am 9. November soll es dann bei einem Parteitag von den Mitgliedern abgesegnet werden. Es wird auch der Tag sein, an dem die CDU ihren Oberbürgermeister-Kandidaten präsentieren wird. Es wäre eine riesengroße Überraschung, wenn nicht Amtsinhaber Alexander Hetjes zum Voraplaus auf die parteiinterne Bühne gerufen würde.

Start zur Fahrraddemo

Bad Homburg (hw). „Fridays For Future“ organisiert für Freitag, 25. September, eine Fahrraddemo. Start ist um 12 Uhr am Bahnhof Bad Homburg. Nicht nur Schüler, sondern auch alle anderen sind aufgerufen, aufs Fahrrad zu steigen und für eine Politik zu demonstrieren, die die Klimakrise auch als solche wahrnimmt. Hygiene-Maßnahmen wie Maskenpflicht,

Handhygiene und Mindestabstand müssen eingehalten werden. Interessierte können zur Vernetzung der WhatsApp-Gruppe „Fridays-ForFuture Hochtaunuskreis“ beitreten. Der Link ist unter fridaysforfuture.de/regional-gruppen zu finden. Alternativ kann die Bewegung per E-Mail an hochtaunuskreis@fridays-forfuture.de kontaktiert werden.

Herbold als Spitzenkandidat, Hordorff als Ortsvorsitzender

Bad Homburg (hw). Der FDP-Ortsverband hat auf seiner Mitgliederversammlung nicht nur einen neuen Vorstand, sondern auch seine Kandidatenlisten für die Kommunalwahl am 14. März 2021 bestimmt. Der derzeitige Fraktionsvorsitzende Philipp Herbold wurde einstimmig zum Spitzenkandidaten gewählt und führt die Liste an. Herbold zeigte sich in Anbetracht dieses Vertrauensbeweises und der Einigkeit sehr dankbar. Der 37-jährige Jurist Herbold leitet den Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Nachbar-Kreisstadt Hofheim und ist seit über zehn Jahren ehrenamtlich politisch in der Homburger Stadtverordnetenversammlung und dem Hochtaunus-Kreistag tätig. Er verfüge damit über vielfältige fachliche Erfahrung sowie als gebürtiger Bad Homburger zudem über ein Gespür für die Besonderheiten der Kurstadt.

In seiner Vorstellungsrede betonte Herbold die vielfältigen politischen Initiativen der Liberalen in Sachen Finanzen, Digitalisierung, Verkehrspolitik und Homburger „Spezialthemen“. Die Freien Demokraten seien als kompetent anerkannt und als verlässlich akzeptiert. „Ich freue mich auf den Wahlkampf und bin davon überzeugt, dass wir mit unseren Themen die richtigen Punkte setzen werden. Bad Homburg braucht starke, liberale Politik in der Verantwortung“, so Herbold. Auf Listenplatz zwei wählten die Mitglieder die Dornholzhäuserin Angelika Vollrath-Kühne, die sich in der Stadtverordnetenversammlung unter anderem als engagierte Sozialpolitikerin einen Namen gemacht hat. Mit dem neu gewählten FDP-Ortsvorsitzenden Tim Hordorff tritt auf Platz 3 ein zurzeit nicht im Parlament tretender Name an, der trotzdem mit seiner Erfahrung verspricht, frischen Wind in die Fraktion zu bringen. Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses, Dr. Rudolf Pietzke, folgt auf Platz 4, die Ortsbeirätin im Bezirk Berliner Siedlung/Gartenfeld, Brigitte Borgel, auf Platz 5. Lutz Goldammer, Erik Plumpe, Rainald Roth, Achim Klüber und Andreas Freiherr von Gall komplettieren die ersten zehn Plätze der Kandidatenliste.

Auch entschieden die Mitglieder der Bad Homburger Liberalen über einen neuen Vorstand. Nach vier Jahren im Amt trat der Dr. Rudolf Pietzke nicht mehr für den Vorsitz an und schlug stattdessen seinen bis dahin stellvertretenden Vorsitzenden Tim Hordorff vor.

In seiner Bewerbungsrede bedankte sich Hordorff für die gute, erfolgreiche und vertrauensvolle Arbeit mit Pietzke und betonte gleichzeitig die großen Aufgaben, die vor dem neuen Vorstand liegen.

„Mit Philipp Herbold haben wir einen erfahrenen Spitzenkandidaten, der mit einem starken Team ein gutes Ergebnis für uns Liberale holen kann“, sagte Hordorff. Die Mitgliederversammlung sprach Hordorff bei einer Enthaltung die volle Zustimmung aus. „Wir Bad Homburger Liberale stehen geschlossen für unsere Themen und unser Personal, und ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit. Bad Homburg braucht eine klare Wirtschaftspolitik, die sich gegen Steuererhöhungen stellt und für mehr Wirtschaftsansiedlung sorgt. Eine klare Verkehrspolitik, die nicht das Fahrrad gegen das Auto ausspielt, eine Baupolitik, die den Lebensstandard unserer Stadt nicht nur erhält, sondern ausbaut und vor allem auch eine Sozialpolitik, die alle Bad Homburger mitnimmt“, so Hordorff.

Besondere Ehrung

An seiner Seite stehen von jetzt an die beiden Stellvertreter Rainald Roth und Erik Plumpe, als Schatzmeisterin wurde Angelika Vollrath-Kühne bestätigt, Europabeauftragter wurde der ehemalige Kandidat für das Europaparlament, Dr. Rudolf Pietzke, und als Beisitzer komplettieren Andreas Freiherr von Gall, Brigitte Borgel, Lutz Goldammer, Jörg Steinmetz, Thordem Scharfschwerdt, Wolfgang Hottejan und Herbold das Team der FDP.

Eine besondere Ehrung wurde bei der Mitgliederversammlung Ulrich Cannawurf zu Teil. Für seine Arbeit im Magistrat und in der Partei dankten ihm Hordorff und Herbold. Cannawurf hatte vorher angekündigt, nicht mehr auf einem prominenten Platz für die Stadtverordnetenversammlung kandidieren zu wollen und hatte daher nur für den letzten Platz, den „Ehrenplatz“, kandidiert.

Auch Karl C. Lange, der ehemalige Orts- und Kreisvorsitzende der FDP, erhielt eine besondere Ehrung. Für 50 Jahre Mitgliedschaft und Engagement in der FDP lobte und dankte ihm Tim Hordorff und zeichnete ihn mit der Theodor-Heuss-Medaille in Gold aus. Die Medaille in Bronze erhielten Helga Dabelow, Rainald Roth und Lutz Goldammer, die für 25 Jahre Mitgliedschaft in der FDP geehrt wurden.



Der neue Vorstand der Bad Homburger Liberalen.

Foto: FDP

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Ehevertrag: ja oder nein? (Teil 1)

Sie befinden sich im „siebten Himmel“ und denken an eine Hochzeit?

Spätestens jetzt werden Sie sich vielleicht auch fragen, ob dieser Schritt wirklich richtig ist. Und Sie werden unter Umständen überlegen, ob Sie mit einem Ehevertrag das Schlimmste verhindern können, wenn die Ehe scheitert.

Die folgenden Beiträge sollen Ihnen veranschaulichen, welche individuellen Regelungen Sie mithilfe eines Ehevertrages treffen können und was eine gute Beratung ausmacht.

Ein Ehevertrag ist eine schriftliche Vereinbarung zwischen Verlobten oder Eheleuten. Der Ehevertrag kann also jederzeit vor oder auch während einer Ehe ge-

schlossen werden. Grundsätzlich ist es ein Vertrag wie jeder andere auch. Er regelt die Rechtsbeziehungen zwischen zwei Vertragsparteien, ähnlich wie bei einem Arbeitsvertrag oder einem Kaufvertrag.

Mit dem Tag der standesamtlichen Trauung treten zwischen Ihnen eine Vielzahl von Rechten und Pflichten in Kraft. Der Gesetzgeber hat diese im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), und dort im Familienrecht, konkret geregelt.

Fortsetzung am 1. Oktober 2020

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Er ist schon gewaltig: Neben dem riesigen Zeppelin wirken die vielen Menschen, die ihn bestaunen, wie Ameisen. Kein Wunder, denn er hat eine Länge von 75 Metern und misst in der maximalen Breite 20 Meter. Angetrieben wird er übrigens von drei Triebwerken mit jeweils 200 Pferdestärken.

Foto: Pfeifer

36 „Happy Landings“ vor dem Kronenhof

Bad Homburg (pit). Bereits 1910 waren die Äcker des Hofgut Kronenhof ein hervorragender Startplatz, als Kaiser Wilhelm II. imposante Luftfahrzeuge aus der Werft des Grafen Zeppelin auf ihre mögliche Kriegstauglichkeit begutachtete. Schon damals erlagen viele Menschen der Verlockung, die majestätischen Zeppeline aus der Nähe zu bestaunen, ein regelrechtes Volksfest entspann sich. Doch auch 110 Jahre später, im Zeitalter von Airbus und Jumbo-Jets, zeigt sich, dass die Riesen der Lüfte nichts von ihrer Faszination eingebüßt haben. Das ganze vergangene Wochenende kamen die Menschen scharenweise zu der Wiese vor dem landwirtschaftlichen Betrieb in der Zeppelinstraße, auf der eines der aktuell weltweit nur fünf Mal existierenden Schiffe regelmäßig zu Rundflügen über Frankfurt startete, um nach 45 Minuten wieder ein „Happy Landing“ hinzulegen. Dabei waren die meisten Besucher lediglich „Zaungäste“, denn in Corona-Zeiten konnten pro Flug lediglich zwölf Passagiere abheben – und das auch nur für den beachtlichen Obolus von 395 Euro pro Person. Dietmar Beulke ist allerdings regelmäßig an Bord, eigentlich fast immer, wenn das Schiff aus der Deutschen Zeppelin-Reederei in Friedrichshafen, in die Luft geht. Er ist schließlich Flugbegleiter. Ein Beruf, der ihn in seinen Bann gezogen hat: „Es ist einfach ein erhabenes Erlebnis, mit ihm zu fliegen.“ Gerne erinnert er sich an die erste Trauung – seit acht Jahren kann im Zeppelin geheiratet werden –, die an Bord stattfand: „Da war ich Trauzeug.“ Auch der Flug von Friedrichshafen nach Stuttgart im Jahr 2017 anlässlich des 100. Todestages von Graf Zeppelin ist ihm in

bester Erinnerung: „Auf diesem fünfstündigen Flug, lediglich 300 Meter über dem Boden, konnten wir viele schöne Landschaften wie zum Beispiel die Schwäbische Alb entdecken.“ Zu den Fluggästen an diesem Wochenende gehören Alexander Wolf und sein Sohn Albert. Sie sind beide Piloten, der Vater Kampfpilot, der Junior Segelflieger, doch: „Diese Art des Fliegens ist ganz anders, langsamer, man hat mehr Zeit, etwas zu sehen.“ Mehrfach mit von der Partie war bereits Landwirt Hans-Georg Wagner, der noch genau weiß, wo damals die Luftschiffparade stattfand: „Nicht nur der Flug an sich ist wunderbar, sondern auch, Frankfurt von oben zu sehen.“ Schließlich fliege der Zeppelin lediglich mit einer Geschwindigkeit von 60 Kilometern pro Stunde. Und er hat dabei immer wieder lebt, dass mancher andere Fluggast aus der Main-Metropole dabei schon sein Zuhause aus der Luft habe betrachten dürfen, weil der Pilot, wenn es sich nahe der Flugroute befindet, manchmal auf solche Wünsche eingehen kann. Eckhard Breuer, Geschäftsführer der Zeppelin-Reederei, kommt mit der Crew immer wieder gerne nach Bad Homburg: „Es ist nicht nur der historische Boden, wir genießen auch jedes Mal die große Gastfreundschaft hier – und die faszinierende Flugroute über Frankfurt, wenn die Stadt wie ein Modell unter einem entlangzieht.“ Schließlich sei der Zeppelin „die schönste Aussichtsplattform, die es am Himmel gibt“. Ob er selbst auch ein solches Luftschiff als Pilot steuern darf? Breuer lacht: „Nein, ich bin nur ‚fast‘ Pilot. Ich bin Luftfahrtingenieur und Segelflieger.“

Counter geschlossen

Bad Homburg (hw). Wegen Softwareumstellungen bleiben die Counter der Stadtverwaltung in der Mobilitätszentrale am Donnerstag, 24. September, von 16 Uhr an und am Freitag, 25. September, ganztags geschlossen. Die Counter der Deutschen Bahn bleiben geöffnet. Das Stadtbüro bleibt vom 23. September bis 25. September ebenfalls wegen der Umstellung der internen Software geschlossen. Während dieser Zeit kann kein regulärer Dienstbetrieb stattfinden. Die Rathausinformation hat geöffnet.

Kappesgasse

Bad Homburg (hw). Wegen einer Baumaßnahme in der Kappesgasse wird diese vom 28. September bis voraussichtlich 9. Oktober gesperrt. Die Stadtbuslinien 2 und 32 werden umgeleitet: Ab der Haltestelle Ahlweg fahren die Busse über die Josef-Baumann-Straße zur Haltestelle „Erlenbachhalle“ und in die Gegenrichtung die gleiche Strecke (wie die Linie 22). Die Haltestelle „Ober-Erlenbach Friedhof“ entfällt.

Mit Windschutzwänden und Heizstrahlern durch den Winter

Bad Homburg (hw). Um die Folgen der Corona-Pandemie für ortsansässige Gaststätten und Restaurants abzumildern, hat der Bad Homburger Magistrat weitere Erleichterungen für die Gastronomie beschlossen. So soll abweichend von den gültigen Richtlinien die Sondernutzungserlaubnis für Außenbewirtung auf öffentlichen Flächen bis zum 28. Februar 2021 verlängert werden. Bis dahin verzichtet die Stadt auch auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren. Zudem ist es den Gastronomen weiterhin erlaubt, unter Beachtung einiger Auflagen ihre Außenflächen im öffentlichen Raum zu erweitern. Auch das Aufstellen von transparenten Windschutzwänden sowie von Heizstrahlern soll für den Zeitraum zwischen Anfang Oktober 2020 und Ende Februar 2021 über ein vereinfachtes Genehmigungsverfahren zugelassen werden. Der Magistrat empfiehlt die Nutzung von elektrischen Heizpilzen. „Wir wollen es den Gastronomiebetrieben mit diesem Paket ermöglichen, auch in der vermeintlichen kalten Jahreszeit Gäste im Außenbereich zu bewirten“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Hintergrund ist, dass sich viele Menschen nach wie vor davor scheuen, geschlossene Räume aufzusuchen, in denen sich eine Vielzahl von Menschen aufhält. Außenbewirtschaftung ist in Bad

Homburg vom 1. November eines Jahres bis zum 28. Februar des Folgejahres eigentlich unzulässig. Geregelt wird das über die Richtlinien zur Sondernutzungssatzung in der Fußgängerzone. Traditionell verlagert sich der Gastronomiebetrieb in dieser Zeit wieder nach innen. „Die Gefahr einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 wächst allerdings durch die Ausbreitung von Aerosolen im geschlossenen Bereich“, erklärt Citymanagerin Tatjana Baric. Handelsexperten hätten daher empfohlen, das Geschäft auch in der Herbst-/Winter-Saison nach draußen zu verlagern. Die jetzt angekündigten Maßnahmen sind als Ausnahme aufgrund der Corona-Situation zu betrachten. Mit Beginn der Corona-Pandemie hatte die Stadt bereits im Frühjahr und Sommer auf die Zahlung der Sondernutzungs-Gebühren verzichtet. Einen finanziellen Verlust durch den neuerlichen Verzicht auf die Gebühren erleidet die Stadt nicht, da aufgrund der Regelungen der Sondernutzungssatzung zwischen Anfang November und Ende Februar ohnehin keine Gebühren erhoben worden wären. Alle Bad Homburger Gastronomiebetriebe erhalten in den kommenden Tagen Post von der Stadtverwaltung, in der ihnen das Hilfspaket vorgestellt wird. Wer kein Schreiben der Stadt erhält, kann sich beim Citymanagement unter Telefon 06172-1001355 melden.

Arbeiten am Kirdorfer Bach

Bad Homburg (hw). Im Oktober wird ein Teilstück der Verrohrung des Kirdorfer Baches erneuert. Diese Maßnahme ist notwendig, da bei der Prüfung im vergangenen Jahr festgestellt wurde, dass ein Abschnitt im Bereich der Einmündung der Straße Am Schwesternhaus in die Bachstraße erneuerungsbedürftig ist. Zur Vorbereitung werden in der kommenden Woche Erkundungsarbeiten durchgeführt. Dazu wird die Einmündung der

Straße Am Schwesternhaus ab dem 22. September voraussichtlich für zwei Tage voll gesperrt. Die Befahrung wird in dieser Zeit vom Götzemühlenweg her als Sackgasse erfolgen. Nach den Erkundungsarbeiten wird die Oberfläche provisorisch für drei Wochen bis zum Baubeginn wiederhergestellt. Die Sanierungsmaßnahme selbst wird voraussichtlich am 12. Oktober beginnen. Hierzu erfolgt die halbseitige Sperrung der Bachstraße.

Winterdienst – Friedrichsdorf – Bad-Homburg

Wir übernehmen noch Aufträge für Winterdienst. Zuverlässig, günstig und vor Ort. **Tel. 0151-54 8135 00 o. Tel. 0171-3 14 29 56**
E-Mail: taunus-winterdienste@web.de

Permanent Make-up macht Frauen um Jahre jünger!



An Fältchen kann Permanent Make-up bekanntermaßen überhaupt nichts machen - ist auch nicht die Aufgabe. Wie kommt es also, dass „frau“ mit einem natürlichen Permanent Make-up um Jahre jünger aussieht?

Was meist stört und uns im wahrsten Sinne „alt“ aussehen lässt ist verlorengegangene Frische, der müde Blick durch beginnende Schlupflider, fehlende Augenbrauen, die dem Gesicht einen Rahmen gegeben haben...

DAS alles geben wir mit unserem Permanent Make-up Ihrem Gesicht wieder zurück!

KOMMEN: Sie zum Info-Abend über Permanent Make-up und lassen Sie sich überzeugen

SCHAUEN: Sie mir über die Schulter, wenn ich live am Modell Augenbrauen pigmentiere

STAUNEN: Sie über die Perfektion und Natürlichkeit der Härchenzeichnung

WANN?: **Dienstag, den 22. September 2020, 18.30 Uhr**

WO?: LiliBrown Academy, Vorstadt 31, 61440 Oberursel
Anmeldungen bitte unter:
Tel: 0176-640 904 32
06171-894 19 57



BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**STARKE QUALITÄT
IN ALLEN BEREICHEN
DES SCHLAFS**

Damit überzeugen wir das Rhein-Main-Gebiet
seit 1854 und jedes Jahr aufs Neue.

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
NEU Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

Gottesdienst für Familien

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 20. September (Weltkindertag), findet um 10 Uhr in der Evangelischen Gemeinschaft Bad Homburg, Elisabethenstraße 23, ein Familiengottesdienst als Präsenz- und Stream-Gottesdienst statt. „Ich bin wunderbar“, wer traut sich das schon von sich zu sagen? Aber genau darum geht es. Kein Mensch ist nicht erst dann wunderbar, wenn er eine Million Follower hat oder „Germanys next Topmodel“ wird. Anregende Gespräche führt dabei Rabe Ratz mit Pastor Horst Weinmann, der als „Bauchredner“ seine Handpuppe zum Leben erweckt. Anmeldung per E-Mail an gottesdienst-anmeldung@ev-gemeinschaft-hg.de oder unter Telefon 06172-685393. Der Link zum Gottesdienst-Stream befindet sich auf der Homepage der Gemeinde unter www.ev-gemeinschaft-hg.de.





Barbara Klemm vor ihren Fotografien.

Foto: Forschungskolleg Humanwissenschaften

Barbara Klemm nähert sich mit der Kamera Hölderlins Werk

Hochtaunus (how). Nur wenige Dichter haben Sprache, Denken und Empfinden so geprägt wie Friedrich Hölderlin. Anlässlich seines 250. Geburtstags hat die bedeutende Frankfurter Fotografin Barbara Klemm jene Orte besucht, die in seine Gedichte eingegangen sind: die Städte Lauffen, Nürtingen, Tübingen, Bad Homburg, Jena und Bordeaux, das Kloster Maulbronn, den Neckar, den Rhein und den Bodensee. Mit der Kamera nähert sie sich dem Dichter und seinem Werk, indem sie die Perspektiven einfängt, die sich in den Versen auftun. Fotos und Verse stellt sie nebeneinander, sodass das Zusammenspiel von gewählter Perspektive und Werk augenfällig wird. Aus dieser Sammlung von Schwarz-Weiß-Fotografien der renommierten Fotografin wurde in Tübingen eine Ausstellung komponiert und auf Wanderschaft gegeben, die nun in Bad Homburg zu sehen ist. „Wir mussten nicht lange nachdenken, ob wir die Ausstellung übernehmen und wo sie gezeigt werden könnte“, verriet Landrat Ulrich Krebs bei seinem Grußwort zur Eröffnung der Ausstellung. Denn das Forschungskolleg Humanwissenschaften hat bekanntlich in seinem Parkgelände einen kleinen Pavillon an der Stelle, wo man einen Lieblingsort Hölderlins vermutet. „Zudem verbindet uns mit dem Forschungskolleg Humanwissenschaften eine



gute, vertrauensvolle Partnerschaft, schon so lange wie das Forschungskolleg selbst besteht. Und in den vergangenen Jahren haben wir hier bereits immer wieder auch Kunstausstellungen gemeinsam gestaltet. Ich freue mich daher sehr, dass wir mit dieser schönen Ausstellung die gute Zusammenarbeit fortsetzen können“, erläuterte der Landrat das Zustandekommen der Kooperation und bedankte sich bei Professor Dr. Matthias Lutz-Bachmann, dem Direktor des Forschungskollegs. Barbara Klemm war bei der Eröffnung im coronabedingt kleinen Kreis anwesend und freute sich über die Präsentation ihrer Arbeiten an diesem besonderen Ort. Eine Einführung ins Werk gab die Leiterin des Tübinger Museums im Hölderlinturm, Dr. Sandra Potsch, die der Ausstellung zahlreiche Besucher wünschte.

Die Ausstellung „Hölderlins Orte – Fotografien von Barbara Klemm“ kann bis zum 23. Oktober Am Wingertsberg 4 in Bad Homburg besucht werden, und zwar montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr. Ein Begleitheft liegt aus und ordnet hilfreich die Fotografien den lyrischen Zeilen Hölderlins zu. Zur Ausstellung ist zudem ein Bildband mit gleichem Titel erschienen: Hölderlins Orte. Fotografien von Barbara Klemm (ISBN 978-3-7356-0658-7). Preis: 24 Euro.

Noch gibt es Hoffnung auf den Weihnachtsmarkt

Bad Homburg (js). Ein vom Oberbürgermeister-Kandidat der Grünen, Alexander Unrath, eingebrachter Antrag zum Thema Weihnachtsmarkt in Corona-Zeiten ließ den amtierenden OB Alexander Hetjes (CDU) im Stadtparlament nach kurzem Kopfschütteln zur Topform auflaufen. Hatte der Antrag doch unterschwellig angedeutet, dass der Magistrat möglicherweise nicht rechtzeitig mit der Vorlage eines Konzepts für die so beliebte Weihnachtsstadt in die Pötte kommt. Unrath hingegen hat schon die Weihnachtsmänner in die Schaufenster wandern sehen und daraufhin hinter das Stichwort Weihnachtsmarkt ein großes Fragezeichen geschrieben. Bis zur nächsten Sitzung im Hauptausschuss im Oktober solle daher ein Konzept entwickelt werden, unter welchen Bedingungen der Bad Homburger Weihnachtsmarkt stattfinden kann oder eben abgesagt werden muss. Er jedenfalls, Alexander Unrath, könne sich durchaus einen „entzerrten Weihnachtsmarkt“ vorstellen. Zehn Minuten später, nach Kurzreferat von Hetjes zum Stand der Dinge und kleiner Rüge von FDP-Sprecher Philipp Herbold, zog Unrath den Antrag seiner Fraktion zurück, die Antwort des OB auf die aufgeworfenen Fragen war zufriedenstellend. Konnte Hetjes doch berichten, dass die Verwaltung schon seit Frühsommer auf Hochtouren arbeitet, um eines der wichtigsten Open-Air-Ereignisse im Jahreslauf trotz „sehr schwerer Rahmenbedingungen“ verwirklichen zu können. „Den Antrag hätte es nicht gebraucht“, so Hetjes lässig, „das geht gar nicht auf die Schnelle.“ Noch in diesem Monat müsse der Magistrat entscheiden, „ob und wie es klappen kann“, allein um der vielen Händler und Vereine Willen, die eine „gewisse Planungssicherheit“ benötigten. Unterpunkt: Gibt es einen Weihnachtsmarkt in abgespekter Version, dann sollen die Vereine Vorrang vor professionellen Händlern bekommen, das ließ Hetjes durchblicken. „Wir würde alle gerne, aber wir tra-



gen auch Verantwortung für die Bürger“, assistierte FDP-Sprecher Herbold dem Verwaltungschef. Allzuviel Hoffnung sollten sich die Homburger demnach nicht machen, dass der Weihnachtsspaß in gewohnter oder verkleinerter Form stattfinden kann. Viele Unwägbarkeiten pflastern den Weg zum Schlosshof und zum Kurhaus-Vorplatz, zur Schlossgarage oder auf die Vorplätze der Kirchen in der Dorotheenstraße. „Bei gutem Wetter mag’s ja ok sein, aber was ist, wenn’s regnet“, sinnierte Hetjes. Und die Menschen sich in Trauben unter schützenden Vordächern aneinander kuscheln. Das mag man sich gar nicht vorstellen in diesen Zeiten. Auch dichtes Treiben auf der Louisenstraße und anderen Plätzen, Einbahnregelungen müssten geschaffen werden, Begrenzungen, Einzäunungen, starke Einschnitte wären nötig. Alles keine schöne Begriffe rund um das Vorspiel zum Fest der Liebe. Wie dem auch sei, alles soll geprüft werden, und dann müsste auch die Frage der Verantwortung geklärt werden. Hetjes: „Wir stehen in ständigem Austausch mit dem Gesundheitsamt.“ Wenn der Herbst ins Land kommt, müsse eine Entscheidung fallen.



Philipp: Also irgendwie hat ja diese Erfindung mit dem bundesweiten Warntag, an dem überall um 11 Uhr die Sirenen laut heulen und die Warn-Apps auf den Mobiltelefonen aufgehen sollten, nicht geklappt. **Fritz:** Stimmt. Ich habe fast gar nichts gehört. **Ursel:** Das liegt vielleicht am Zustand deiner Ohren, lieber Fritz. Allerdings muss ich zugeben, da wurde ein Riesenspektakel um dieses Sirenenheulen gemacht, viele Menschen waren sehr verunsichert, gerade die älteren, und dann ist nicht viel passiert. **Fritz:** Na, sage ich doch. Viel Wind um nichts. Dafür gab es aber bei mir in meinem Bad Homburg etwas zu sehen. **Philipp:** Ach ja? Was denn? **Ursel:** Ich glaube, meine Orscheler haben es auch gesehen. Ein immens großes silbernes, Luftschiff mit blaugelber Aufschrift war am wolkenfreien, strahlend hellblauen Himmel zu erblicken. **Fritz:** Genau. Ein Zeppelin flog durch Bad Homburgs Luftraum, und viele Köpfe reckten sich neugierig gen Himmel. **Philipp:** Und wurden die Wissbegierigen denn aufgeklärt, was es mit diesem Luftgefährt auf sich hatte? **Ursel:** Also, wenn die Aufschrift blaugold gewesen wäre, hätte ich ja sofort den Tanzsportverein Blau-Gold aus Steinbach dahinter vermutet.

Fritz: Ach was, Tanzverein! In meinem Bad Homburg hat Kaiser Wilhelm II. schon vor 110 Jahren die Zeppelinparade abgenommen. Ganz normal, dass da immer wieder welche unterwegs sind. Die gehören, egal in welchen Farben, in mein Homburger Bild. Basta. **Ursel:** Ist ja schon gut, reg dich nicht auf, Fritz. In Steinbach hat man außerdem jetzt auch ganz andere, mindestens genauso große Veranstaltungen im Fokus. Denn die Stadtrallye startet am Wochenende. **Fritz:** Na und. In Bad Homburg spielen dafür seit langer Zeit mal wieder die Sentinels ihren Football, oder wie das heißt. **Ursel:** In Oberursel gibt es sogar ein Oktoberfest und zwar organisiert vom Internationalen Verein Windrose. **Philipp:** Pah. Feste über Feste. Das interessiert mich gerade gar nicht. Jedoch weiß ich, dass am Sonntag Weltkindertag ist und gleichzeitig Tag des Friedhofs. **Ursel:** Tag des Friedhofs, das passt zum Buch über den jüdischen Friedhof in meiner Brunnenstadt, das jetzt erschienen ist. Am Weltkindertag denke ich an die armen kleinen Jungen und Mädchen im Flüchtlingslager Moria auf Lesbos. Denen sollte wirklich geholfen werden. **Fritz:** Bleibt zu hoffen, dass keiner all das, was ihr hier so verkündet, vergisst. Am Montag ist Welt-Alzheimerntag.

– Anzeige –

Kinder-Casting in Königstein

Es geht wieder los! Nach Corona-Pause. Jetzt anmelden!

Endlich dürfen wir wieder starten! Am 4. Oktober sucht Sunshine-Casting, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, in Königstein Kinder, Babys, Jugendliche und Eltern für TV-Serien, Kinofilme, TV-

Spots, Mode und Werbe-Shootings. Kunden der Agentur sind KiKA, ARD, ZDF, SAT1, Disney, BMW und viele Kinofilm- und Werbeproduktionen. Beim Casting werden geltende Hygienevorschriften und Abstandsregeln eingehalten.

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich unter Telefon **02234 9244040** oder **mail@sunshine-casting.de**. Mehr Infos auf **www.sunshine-casting.com** oder **www.facebook.de/SunshineCasting**



MATRATZEN • LATTENROSTE • BETTEN
Restposten, Auslaufmodelle – bis 50% reduziert
SPRINGER – FACHBERATUNG – LIEFERSERVICE
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Ermittlungen im Pelzgeschäft von Heribert Funkel

Bad Homburg (fch). Privatdetektivin Mathilda Rosenbaum und ihr Kollege Sam Schulz sind zurück. „Lieblingsmörder“ lautet der Titel des zweiten Cosy-Krimis von Andrea Becker. Sein Debüt gab das ungleiche Ermittlerduo im vergangenen Jahr in „Lieblingsleiche“. Da die Autorin selbst gern Krimis liebt, aber keine gruseligen Bücher und grausame Mordrituale mag, dürfen sich ihre Fans erneut auf eine spannende Handlung gewürzt mit einer Prise Humor freuen. „Meine Bücher sind spannend und witzig, man soll beim Lesen auch mal laut lachen dürfen.“ Im aktuellen Krimi „Lieblingsmörder“ lässt die Autorin ihre Privatdetektive in der Pelzbranche ermitteln. „Ich liebe Tiere, und mir ist aufgefallen, dass Tierschutz in Krimis als Thema kaum vorkommt“, begründet Andrea Becker die Themenwahl. Da Tierschutz aber ein Anliegen ihrer Privatdetektivin Mathilda Rosenbaum ist, beschäftigte sich die Autorin eingehend mit der Branche. Sie recherchierte in drei verschiedenen Geschäften, sprach mit den Profis. „Dabei habe ich eine neue Welt und Argumentationen zum Handel mit dem ‚Weichen Gold‘ kennengelernt.“ Verarbeitete Tierfelle waren schon in der Antike bekannt. Pelze gehören zu den ältesten



„Lieblingsmörder“ lautet der Titel des neuen Krimis von Andrea Becker. Foto: fch

unter einem neuen Namen, mit neuer Kleidung und in neuen Schuhen im Pelzgeschäft von Heribert Funkel. Sie schafft es, dort angestellt zu werden und widmet sich voller Elan der Aufgabe. Sie soll im Auftrag von Inge Funkel herausfinden, woher der plötzliche Geldsegen des Geschäftsinhabers stammt sowie ob dem Freund seiner Ex-Frau etwas zugestoßen ist. Er ist spurlos verschwunden. Wie immer wird Mathilda von ihrer besten Freundin Ulla bei ihren Recherchen unterstützt. Der Fall beschäftigt die resolute Privatdetektivin jedoch nicht nur beruflich, sondern hält auch privat einige Überraschungen für sie und ihre Mitstreiter bereit. Die Leser sind zum Miträtseln und Mitfiebern eingeladen. Andrea Becker verrät, dass alle ihre Figuren zwar erfunden sind, aber Charaktereigenschaften von Menschen haben, die sie kennt oder kannte. Die Autorin kennt eine Royalistin, die Vorbild für Ulla, die begeisterte Anhängerin der englischen Königin, war. Andere leihen Schwächen und Stärken Pelzhändlern und -verkäufern, Kürschnern und Jägern, Fleischliebhabern und Vegetariern, Mittelalterfans und Waffennarren, Royalisten und bösen Buben. Die Liste ließe sich beliebig fortsetzen, denn in den Krimis der Autorin spielen viele Figuren mit.

Andrea Becker hat bereits Ideen für drei weitere Krimis ihrer Reihe mit Mathilda und Sam. „Das Duo wird weiter ermitteln, weiter durch seine Aufträge stolpern und Erfolge haben.“ Die Ideen für ihre Kriminalromane kommen ihr spontan. „Ich habe sie überall, beim Spaziergehen oder Walken, beim Autofahren oder unter der Dusche.“ An einem Krimi schreibt sie ein halbes bis Dreivierteljahr. Ihr Wunsch ist es, pro Jahr zwei Krimis zu veröffentlichen. Bevor Andrea Becker Kriminalromane schrieb, hat sie zwei Kinder- und später noch ein Jugendbuch verfasst sowie eine Art Bilderbuch für Demente und deren Angehörige kreiert. Die Grafik- und Webdesignerin verlegt ihre Bücher selbst und hat den Self-Publisher-Verband mitgegründet, dessen Geschäftsführerin sie zwei Jahre lang war. „Die meisten Bücher verkaufe ich als E-Books.“ Aufgrund der Corona-Pandemie ist ihr Angebot für Senioren, ihnen den Umgang mit mobilen Geräten wie Handy, Tablet und Computer, beizubringen, zum Erliegen gekommen. Auch Lesungen finden zurzeit keine statt. „Ich liebe Lesungen. Durch sie habe ich direkten Kontakt zu meinen Lesern.“ Wer wissen will, wie es mit den Detektiven weitergeht, kann per E-Mail an mail@becker-books.com mit der Autorin in Kontakt treten.

Der Cosy-Krimi „Lieblingsmörder“ ist im Handel als Taschenbuch für 9,99 Euro und als E-Book erhältlich. Die ISBN-Nummer lautet: 9 783751 968591.

Unbekannter belästigt Frauen

Bad Homburg (hw). Eine 22-Jährige war am Sonntagabend mit einer Begleiterin im Bereich eines Cafés in der Löwengasse, als ein unbekannter Mann beide Frauen ansprach und um eine Zigarette bat. Nachdem sie die Anfrage des Mannes verneinten, soll er die beiden Frauen aus der Ferne beobachtet haben. Als sie das Café schließlich verließen, sei der Täter zunächst hinterhergelaufen und plötzlich losgerannt. Im Vorbeilaufen habe er die 22-Jährige schließlich unsittlich berührt und sei anschließend in Richtung Dorotheenstraße

davongelaufen. Nach Angaben der Geschädigten soll es sich um einen etwa 1,60 Meter großen und etwa 30 Jahre alten Mann mit schlanker Statur gehandelt haben. Er habe sehr kurze dunkle Haare gehabt und sei mit einem schwarzen Langarmoberteil mit orangefarbenem Aufdruck auf dem Rücken, einer dreiviertellangen Jeans und dunklen Turnschuhen bekleidet gewesen. Zeugen werden gebeten, sich an das zuständige Fachkommissariat der Polizeidirektion Hochtaunus unter Telefon 06172-1200 zu wenden.

Vandalen auf Friedhof

Bad Homburg (hw). Vermutlich in der Nacht von Donnerstag auf Freitag randalierten unbekannte Personen auf dem evangelischen Friedhof Am Untertor. Die Personen legten Gegenstände von Gräbern an andere Stellen, warfen diese herum, zündelten und zerstörten Grablichter und Blumenvasen. Zudem wurde auch noch eine Sitzbank beschädigt. Der Sachschaden wird auf mindestens 200 Euro geschätzt. Zeugen der Tat werden gebeten, sich mit der Polizei unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de in Verbindung zu setzen.

Sanfte Erziehung für ungezogene Radfahrer

Bad Homburg (js). Radfahrer in Fußgängerzonen? Immer wieder ein Ärgernis für jene, die zu Fuß unterwegs sind. Vor allem, wenn die auf dem Rad schnell unterwegs sind, zu schnell, vielleicht gar „fahren wie der Henker“, wie man dann gerne sagt. Das „geht jedenfalls gar nicht“, befand Peter Münch (AfD) und unterstützte damit den Stadtverordnetenkollegen Armin Johnert (BLB) zumindest bedingt. Dieser hatte festgestellt, dass der Radverkehr in der Fußgängerzone „stark zugenommen hat“, vor allem seit dem „optisch sehr unglücklichen Teeren der Louisenstraße zwischen Ludwig- und Kisseleffstraße“. Dies würde wohl zum Radfahren verleiten, obwohl dies nur zwischen 20 und 9 Uhr morgens gestattet sei. Mehr Kontrollen durch verstärkte Präsenz von Ordnungskräften, fordert die BLB sowie eine begleitende „Informations- und Aufklärungskampagne unter Einbeziehen der Fahrradbeauftragten“. Johnert kennt die Szenerie. Selbst sein Rad schiebend, wo es angesagt ist, ärgert er sich über diejenigen, die es nicht tun. Beobachtet immer wieder „Gefährdungen von Fußgängern“, die bisweilen zum Wegspringen genötigt würden, um ihre Haut zu retten. Der Volksmund hätte für den unteren Teil der Fußgängerzone schon den Begriff „Rennstrecke“ geprägt. „Wahrnehmung ist individuell“, entgegnete Daniela Kraft (Grüne) bei der kurzen Debatte im Stadt-

Winter in Sicht!
Nutzen Sie jetzt unsere Aktion:

Winterbettdecken zu Sonderpreisen!

Warme Daunen- und Faserdecken für eine kuschelige Wohlfühltemperatur und höchsten Schlafkomfort.

Meiss

■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Do. 1. Oktober | 18 - 22 Uhr

Feier Abend

in Kinder-Specialgeschäften:

ME & MOM
Baby mode • Kinder mode

WUNSCH DIR WAS!

Do. 1. Oktober | 18 - 22 Uhr

Feier Abend

Genuss & Genuss-Shopping:

C&C fine wine

OLEA Kulinarische Ideen

Lather's RESTAURANT & CAFE

parlament, eine „eklatante Zunahme“ von Ordnungswidrigkeiten durch Rüpel auf zwei Rädern bezweifelte sie. „Die Louisenstraße ist während des Tages nicht geeignet für Radverkehr“, dabei wollte es die CDU belassen, die SPD setzt auf Kontrollen. Wenn sich Radler nicht an die Regeln halten, „dann halt 20 Eurolein“, so ihr Radexperte Jürgen Stamm. Peter Münch wollte den Radlern Schrittempo genehmigen, um die Akzeptanz des Fahrrads im Stadtverkehr zu fördern. Verabschiedet wurden schließlich sanfte Erziehungsmaßnahmen. Die BLB strich zwei Absätze aus ihrem Antrag, in der Fußgängerzone sollen nun zwischen Ludwig- und Kisseleffstraße „wenn möglich“ Piktogramme auf dem Belag darauf hinweisen, dass Radfahren nur zwischen 20 und 9 Uhr erlaubt ist und das Befahren mit Autos nur für Anlieger und in den Anlieferungszeiten genehmigt ist. Generell sei dabei nur Schrittgeschwindigkeit erlaubt. Diese Variante wurde mit einem Änderungsantrag der Grünen zusammengeworfen, der Magistrat ist demnach aufgerufen, über die Gefährdungssituation durch Radfahrer in der Fußgängerzone zu berichten. Erwartet werden Zahlen zu Unfällen, die durch Rad- oder Autofahrer verursacht worden sind, Zahlen zur Frequenz der Ordnungskräfte und ein Bericht über bislang durchgeführte Maßnahmen.

Do. 1. Oktober | 18 - 22 Uhr

Feier Abend

etwas Edles shoppen bei:

LEDERATELIER

Stilhaus www.stilhaeuschen.de
design | accessoires

Genießen Sie ab sofort Ihr Leben – verrenten Sie Ihre Immobilie

- Kostenfreie Informationsveranstaltungen
- Do: 24.09. 16⁰⁰ Uhr**
📍 Parkhotel Bad Homburg
Kaiser-Friedrich-Promenade 53-55
61348 Bad Homburg
- Do: 29.10. 16⁰⁰ Uhr**
📍 Parkhotel Bad Homburg
Kaiser-Friedrich-Promenade 53-55
61348 Bad Homburg

Ihre Nr. 1 in der Nießbrauch-Immobilienverrentung

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um Ihre Anmeldung unter: ☎ **069 98 97 27 90** oder per Mail an **frankfurt@hausplusrente.de**
- Oder vereinbaren Sie einen individuellen und kostenfreien **Beratungstermin**. Wir freuen uns auf Sie! Weitere Informationen unter **www.hausplusrente.de**



Nº1
seit 2009

Saalburg: Vermutlich Einnahmeverlust in sechsstelliger Höhe

Hochtaunus (how). Neun Wochen lang musste das Römerkastell Saalburg schließen: Corona. „Seither haben 45 000 Besucher das Römerkastell auf der Taunushöhe besucht“, berichtete Museumschef Dr. Carsten Amrhein: „Sehr erfreulich. Viele machen Urlaub in ihrer Region.“ So lautete sein Resümee bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Saalburg, dessen Vorsitzender Hans-Dieter Hillmoth der Saalburg unter anderem eine kostenlose Radio-Kampagne zum Neu-Start vermittelt hatte. Auf Einladung von Museum und Förderverein kam auch Hessens Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Angela Dorn, in den Taunus. Seine erste Jahreshauptversammlung habe er sich „auch anders vorgestellt“,

sagte Hillmoth und bat die Mitglieder um Verständnis dafür, dass die Versammlung in kleinstem Rahmen stattfinden musste: „Wir sind schon in den Herbst ausgewichen – aber Corona ist noch da.“ Eine Verschiebung nach 2021 sei rechtlich „unsicher“ gewesen. Zwar habe der Förderverein seinen Zuschuss zu Saalburgprojekten im Sommer aufgestockt. Dennoch rechnet Amrhein mit einem Einnahmeverlust in diesem Jahr in kräftig sechsstelliger Höhe. „Es fehlen uns Eintrittsgelder, Schulklassen, Bus-Touristen und auch Abendveranstaltungen.“ Der Museums-Direktor berichtete über die aktuell laufende Ausstellung „Hammer! Handwerken wie Kelten und Römer“, die bis 2021

verlängert werde. Die Schau wird vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain gefördert. Eventuell noch in diesem Jahr könne der Aufbau der Dauerausstellung in den Armamentaria fertiggestellt werde. Der Anschluss des Museums über eine Glasfaser-Leitung an das Internet konnte Ende 2019 endlich realisiert werden. Experimentiert wird mit einer W-Lan-Versorgung des Geländes („Nicht einfach, wegen der dicken Wände“). Im kommenden Jahr soll den Besuchern eine Saalburg-App zur Verfügung stehen. Hessens Kultur-Ministerin besuchte erstmals die Saalburg: „Ich bin im bayerischen Aschaffenburg aufgewachsen – und deshalb nicht wie Hessens Schüler in den Genuss eines

Schulausflugs zur Saalburg gekommen.“ Angela Dorn zeigte bei ihrer „Premiere“ großes Interesse an dem Kleinod in ihrem Amts-Beritt. Diskutiert wurde unter anderem die Digitalisierung der Museumspräsentation. Dem Vorstand des Fördervereins gehören Landrat Ulrich Krebs, Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, die ehemaligen Staatsminister Dorothea Henzler und Jürgen Banzer, Lars Keitel aus Friedrichsdorf, Joachim Reichel, Eckhard Laufer und Hans-Dieter Hillmoth an. Zu Kassenprüfern wurden Dr. Hans Schultz (Bad Homburg) und der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Wilfried Henzler (Oberursel) bestimmt.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Unser Gonzenheim



Der erste Hofflohmart im Anwesen mit reicher Geschichte

Die Gonzenheimer Kerb 2020 findet nicht statt, doch zu dem sonst üblichen Kerb-Termin im September bietet sich dennoch eine Gelegenheit zu einem gemütlichen Nachbarschaftstreffen. Am Sonntag, 20. September, von 10 bis 15 Uhr sind alle Bad Homburger und besonders die Gonzenheimer Bad Homburger zum 1. Hofflohmart im Innenhof des „Anwesens Bachschuster“, Alt Gonzenheim 20, eingeladen. Wer „Flöhe hat“, die er veräußern möchte, hatte bereits Gelegenheit, sich anzumelden. Wer nicht als Anbieter teilnehmen möchte, kommt einfach so vorbei, um ein paar „Flöhe zu ergattern“. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln und Maskenpflicht. Sollte es regnen, findet die Veranstaltung nicht statt. Es ist ein historischer Ort, an dem der Flohmarkt stattfindet. Wann das „Anwesen Bachschuster“ entstand und wer es erbaute, weiß niemand mehr, es muss aber schon über 400 Jahre her sein, denn 1602 wurden Elsa, die Witwe des

Henrich Carl, und ihr Sohn Anton als Nachbarn in Gonzenheim erwähnt. Zu dieser Zeit gab es schon über 45 Hausbesitzer in Gonzenheim, und es ist anzunehmen, dass die Familie Carl das spätere Haus Nr. 46, heute Alt Gonzenheim 20, in Besitz hatte und an dieser Stelle wohnte. Nur einmal in all den Jahren ist das Anwesen verkauft worden und sonst immer durch Erbgang in andere Hände gelangt. Vier Familien in insgesamt 14 Generationen haben dort gelebt und gewirtschaftet. Und obwohl dabei viermal andere Familien auf den Hof gelangt sind, wollte es der Zufall, dass die



jetzige Miteigentümerin Waltraud Humpert über ihre Ober-Eschbacher Verwandtschaft die zehnfache Urenkelin der ersten nachweisbaren Besitzer Elsa und Henrich Carl ist. Wenn heute fröhlich in dem Bauernhof zusammengesessen wird und beim Flohmarkt erfreuliche Schnäppchen gemacht werden, soll nicht vergessen werden, dass sich hier in den Jahrhunderten auch schaurige Ge-

schehen ereignet haben. Anton, einer der beiden Söhne von Elsa und Henrich Carl, hatte drei Töchter. Gertrud, die älteste, übernahm nach ihrer Heirat mit Conrad Peter Lorey 1631 das Haus und den Hof. Das jüngste Kind war gerade sechs Jahre alt, als seine Mutter 1654 in Homburg wegen Hexerei angeklagt wurde. Unter Folter hatte sie gestanden, dass sie, kaum fünf oder sechs Jahre alt, durch ihre Mutter und andere verstorbene Hexen zur Hexerei verführt worden sei. Sie wurde wegen „erwiesener Hexerei“ zum Tode durch Verbrennen verurteilt. Neben dem großen Leid, das durch die Verurteilung über die Familie kam, war es auch eine große Schande für die ganze Familie, wenn jemand verbrannt wurde und nicht zur Erde bestattet werden konnte. Ihr Ehemann, der damals Glöckner und Schulmeister zu Gonzenheim war, verfasste daraufhin eine Bittschrift an die gnädige Fürstin, seine Ehefrau nicht verbrennen, sondern durch das Schwert sterben zu lassen. Dieser Bitte wurde stattgegeben unter der Bedingung, dass er 20 Gulden an die Schule und zehn Gulden an die Kirche zu Gonzenheim zahle. Dieses war natürlich auch eine sehr große finanzielle Belastung, da die gesamten Prozesskosten von den Beklagten bestritten werden mussten. Es wurde halt Land verkauft. Am 20. Oktober 1654 wurde sie mit dem Schwert hingerichtet. Einige Wochen später, am 12. Dezember 1654, wurde auch ihre Schwester Margaretha, die mit dem Bruder ihres Ehemanns, Conrad (Cuno) Lorey, damals Schultheiß zu Köppern, verheiratet war, als Hexe hingerichtet. „Mir wird immer noch ganz schummerig, wenn ich an diese schlimmen Zeiten denke, haben diese Menschen doch alle einmal in meinen Wänden gelebt“, schreibt Heinz Humpert, stellvertretender Vorsitzender des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim und Eigentümer des Anwesens „Bachschuster“, in der Chronik des alten Bauernhofs.

RAUMANSICHTEN:
Einrichtungsberatung
Gerda Böckenförde
06172/45 06 63



www.raumansichten-taunus.de

Wir verschönern Ihr Zuhause

merkel baudekoration 

ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN
61352 Bad Homburg, Ober-Eschbacher Str. 80
☎ (06172) 45 02 26, Fax 45 08 78
info@merkel-baudekoration.de
www.merkel-baudekoration.de

Imbiss Nordmann

Lange Meile 9
61352 Bad Homburg
Tel. 061 72 / 4 42 35
Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Mo–Do 9.00–15.00 Uhr
Sa, So & Feiertage geschlossen
Gerne nehmen wir Ihre Bestellung zum selbstabholen auch telefonisch entgegen.
www.imbiss-nordmann.de



**Stern-Apotheke**

Danke!
erneut...an erster Stelle meinen Damen!
Es ist nicht immer einfach an der Front. Viele Kunden sind dankbar, manche aber auch ungeduldig und verunsichert in dieser Krisenzeit. Ihr baut sie auf, gebt ihnen Mut und helft! Den ganzen Tag unter bestmöglichem Schutz, ein Lächeln unter der Maske und dazu Euer Charme und Eure Kompetenz, Respekt! Danke für Euer Durchhaltevermögen, für die Treue uns gegenüber, die aufbauenden Worte. Diese Krise schweißt uns nur enger zusammen! Weiter so!
Danke!
...an unsere treuen Kunden!
Wir brauchen SIE jetzt! Auch wir können „kontaktlosen“ Service bieten: einfach anrufen, appen, mailen oder faxen. Wir liefern risikofrei an Sie aus. Und das vor allem zeitnah! Bis 15.00h bestellt liefern wir am gleichen Wochentag Mo. bis Fr. aus. Wir lassen Sie nicht im Stich!
Helfen Sie uns bitte diese Krise mit vereinten Kräften gemeinsam zu überstehen! Wir sind für Sie da!
Ihre Stern-Apotheke
Eva Caroline Lipp

Frankfurter Landstr. 61 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 / 42 115
Mo – Fr 8.30 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr

Der nächste Erscheinungstermin von

*Unser Gonzenheim*

ist am **Donnerstag, 29. Oktober 2020**
Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15, L.Striffler@hochtaunusverlag.de
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11, J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de
stehen Ihnen für Fragen und Informationen über unsere Angebote, Werbemöglichkeiten und Preise gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

dittmann **kfz-sachverständige**
www.dittmann.info



**HU/AU**

**Einzel-/Vollabnahmen**

**Unfallgutachten**

**Oldtimer-bewertungen**





Am Samstag ist der Tag des Friedhofs

Bad Homburg (hw). Der Tag des Friedhofs findet jedes Jahr jeweils am Sonntag des dritten vollständigen Wochenendes im September statt. Diesmal am Samstag, 19. September. Er wurde 2001 von einer bundesweiten Initiative von Friedhofsgärtnern in Zusammenarbeit mit Friedhofsverwaltungen, Bestattern, Floristen und Bildhauern sowie Initiativen, Vereinen und Religionsgemeinschaften ins Leben gerufen. Der Tag des Friedhofs soll den Menschen den Friedhof als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum näherbringen sowie den Umgang mit den Themen Tod und Trauer enttabuisieren. Die Pfarrei St. Marien begeht den diesjährigen Tag des Friedhofs auf dem katholischen Friedhof am Gluckensteinweg um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kapelle. Im Anschluss an den Gottesdienst wird Friedhofs-

verwalter Marc-André Zahradnik die bereits umgesetzten und noch geplanten Veränderungen sowie die Bestattungsformen auf dem Friedhof erläutern und das „Friedhof-mobilität in Erinnerung bringen. Außerdem sind alle Besucher eingeladen, sich an einer Diskussion über die Errichtung einer Stelenwand zu beteiligen.

Die Krypta der Friedhofskapelle mit dem Nachbau des Heiligen Grabes von Jerusalem und den Gräbern des Stifterehepaares Johannes und Rosalie Jung wird an diesem Nachmittag für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Außerdem wird der Raum des Gedenkens für die Opfer der Kriege und Gewalt geöffnet sein. Die für den Bad Homburger Bauherrn Louis Jacobi typische Inkrustationstechnik ist an der ganzen Kapelle und auch in der Krypta zu bewundern.

Halbseitige Straßensperrung

Bad Homburg (hw). In der Höhestraße wird am Donnerstag, 17. September, und am Freitag, 18. September, im Teilstück zwischen der Dietigheimer- und der Kirdorfer Straße eine halbseitige Straßensperrung mit einer Einbahnregelung eingerichtet.

Die Einbahnregelung erfolgt in Fahrtrichtung Dietigheimer Straße. Der Grund dafür sind Abrissarbeiten an dem Haus Höhestraße 48. Die Umleitung erfolgt in beide Richtungen über die Saalburgstraße, den Götzenmühlweg und den Gluckensteinweg. Es werden zusätzlich zwei Fußgängerschutzanlagen eingerichtet – eine über die Höhestraße und eine über die Kirdorfer Straße.

Hierzu wird die Vorampel im Bereich der Höhestraße an der Einmündung der Kirdorfer Straße über die Bauzeit ausgeschaltet. Die Stadtbuslinien werden umgeleitet: Die Linien

7/17, 23 und 32 fahren vom Kurhaus in Richtung Nesselbornfeld über Schwedenpfad – Viktoriaweg – Castillostraße – Landgrafenstraße – Wiesenbornstraße – Kirdorfer Straße – Gluckensteinweg und weiter den regulären Linienvverlauf. Die Linien 2/12, 3, 6 und 22 vom Kurhaus in Richtung Nesselbornfeld über Schwedenpfad – Viktoriaweg – Castillostraße – Landgrafenstraße – Wiesenbornstraße – Kirdorfer Straße und weiter den regulären Linienvverlauf. Die Haltestellen „Finanzamt“, „Höhestraße“, „Kirdorfer Straße“ und „Herzbergstraße“ entfallen in oben genannter Zeit.

Zusätzlich angefahren wird die Ersatzhaltestelle im Schwedenpfad Ecke/Kaiser-Friedrich-Promenade, Kirdorfer Straße/Ecke Wiesenbornstraße (nur 2/12, 3, 6, 22) und die Haltestelle „Viktoriaweg“.

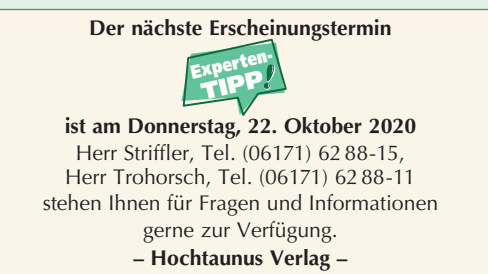
Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochttaunus-Verlags

„Nicht nur Musik zum Glücklichsein und Entspannen“

Vor allem ganzheitliche Fürsorge ist wichtig, um ein rundum vitales und zufriedenes Leben zu führen. Hierzu bietet sich eine Vielfalt an ausgesuchten, qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Naturprodukten an. Das betrifft nicht nur uns Menschen, sondern auch unsere vierbeinigen Freunde. Sind Seele und Geist gesund, treten viele Beschwerden und Missstände erst gar nicht auf oder lassen sich wieder ausgleichen. Hilfe bringt hier z.B. ein gezielt eingesetztes Mental-Coaching für ganzheitliche Gesundheit. Ein Schwerpunkt in der körperlichen Versorgung liegt aktuell bei sehr hochwertigen CBD-Ölen und anderen CBD-Produkten. Wichtig ist dabei allerdings, sich von gut informierten Spezialisten persönlich, vertrauensvoll und ganzheitlich beraten zu lassen, denn leider gibt es jede Menge unseriöse Angebote am Markt, insbesondere online. Hersteller und Produkte sollten ständig kontrolliert und in Bezug auf Inhaltsstoffe und Qualität des Herstellungsprozesses überprüft und bestätigt werden. Die absolute Reinheit der Produkte sollte im Fachhandel gewährleistet sein. Einige wichtige Hersteller sind z.B. Waldkraft, Heil-Kraft, La Vita, Xantara oder Malantis aus Deutschland, Hempmate aus der Schweiz, Kannaway oder Forever Living Products aus den USA sowie Medihemp aus Österreich.

Und wer sich lieber bei einer guten Tasse Tee oder Kaffee entspannen möchte, der sollte auf hochwertigen, schonend handgerösteten Bio-Kaffee oder Bio-Teesorten achten. Mittlerweile gibt es auch Kapseln, die kompostierbar sind. So kann man nachhaltig glücklich sein und sich entspannen.

Experten-Tipp von:
**Edgar Werner, Vital mit Natur,
Bad Homburg**



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

19. bis 25. September 2020

Widder



21.3. – 20.4.

Stier



21.4. – 20.5.

Zwillinge



21.5. – 21.6.

Krebs



22.6. – 22.7.

Löwe



23.7. – 23.8.

Jungfrau



24.8. – 23.9.

Es besteht leider die Gefahr, dass Sie sich wieder mal mehr vornehmen, als es Ihre augenblickliche körperliche Verfassung erlaubt. Sie müssen deutlich kürzer treten.

Sie befinden sich in einem absoluten Hoch! Sie sind entscheidungsfreudig, neuen Ideen gegenüber aufgeschlossen und von unwiderstehlichem Charme. Das zählt sich richtig aus!

Dass Sie am längeren Hebel sitzen, sollten Sie nicht einfach ausnutzen. Nur wenn Sie eine bestimmte Person nicht zwingen, sondern überzeugen, können Sie erfolgreich sein.

Der Zeitpunkt ist günstig, um Vertragsverhandlungen endlich abzuschließen. Die Vorbereitungen haben ja auch lange genug gedauert – jetzt muss ein Punkt gemacht werden.

Im Arbeitsalltag gibt es endlich die erhofften positiven Nachrichten: Überstürzen Sie jetzt aber nichts, sondern verhandeln Sie mit Aufrichtigkeit, Augenmaß und Ruhe.

Wenn Sie einen Fehler nicht selbst beheben können, sollten Sie einen Freund bitten, sich die Sache einmal anzusehen. Er hat auf diesem Gebiet ohnehin mehr Erfahrungen.

Jetzt müssen Sie sämtliche verfügbaren Kräfte für die Überwindung eines größeren Hindernisses mobil machen! Lassen Sie sich nicht verunsichern: Sie schaffen das schon.

Legen Sie etwas mehr Selbstvertrauen an den Tag und machen Sie allem, was Ihre Entfaltungsmöglichkeiten hemmt oder beeinträchtigt, konsequent den Garaus.

Ein Plan hört sich theoretisch gut an, nur in die Praxis umsetzen lässt er sich wohl kaum. Beschäftigen Sie sich nicht länger damit, wenn Sie nicht Geld verbrennen wollen!

Sie richten sich in zu geringem Maße nach den Wünschen Ihres Partners. Das bringt Ärger mit sich, den Sie besser vermeiden sollten, wenn Ihnen etwas an der Beziehung liegt.

Ein privater Wunsch, den Sie schon lange gehegt, aber nie zu äußern gewagt haben, wird Ihnen erfüllt. Fragen Sie nicht, wie man ihn erraten hat – genießen Sie einfach!

Sie genießen in dieser Woche den Vorteil, auf besonders viel Entgegenkommen zu stoßen. Anstehende Aufgaben dürften am ehesten in guter Teamarbeit zu erledigen sein.

Waage



24.9. – 23.10.

Skorpion



24.10. – 22.11.

Schütze



23.11. – 21.12.

Steinbock



22.12. – 20.1.

Wassermann



21.1. – 19.2.

Fische



20.2. – 20.3.

Kletterer am Großen Zacken abgestürzt

Am Sonntag wurde die Bergwacht Großer Feldberg zu einem außergewöhnlichen Kletterunfall gerufen: Am „Großen Zacken“ bei Niederreifenberg, einem der wenigen erschlossenen Kletterfelsen im Taunus, war ein Kletterer aus großer Höhe abgestürzt. Der Auslöser des Unfalls war vermutlich die fehlerhafte Bedienung des Abseilgeräts, wodurch der 52-Jährige vom höchsten Punkt der Kletterroute nahezu ungebremst über mehr als zehn Meter abstürzte und dort schwerverletzt im Steilgelände liegen blieb.

Der Bergwacht-Rettungssanitäter und Einsatzleiter Björn Nolting versah auf dem Großen Feldberg seinen Dienst mit dem All Terrain Vehicle (ATV) und konnte so unmittelbar an die Einsatzstelle ausrücken und den Patienten gegen weiteres Abrutschen im Steilhang sichern. Gleichzeitig übernahm er bis zum Eintreffen des Bad Homburger Notarztes die medizinische Erstversorgung und assistierte anschließend bei den ärztlichen Maßnahmen. Zwei weitere Bergretter fuhren ebenfalls direkt zur Einsatzstelle und organisierten die technische Rettung mit der Korbtrage des ATV-Patientenanhängers. Glücklicherweise konnten die Einsatzkräfte das an der Unfallstelle bereits vorhandene Kletterseil für die Seilsicherung nutzen und so den Patienten direkt nach der notärztlichen Versorgung in der



Korbtrage lagern, aus dem Steilhang ablassen und direkt an den unten wartenden Rettungswagen übergeben. Das aus Bad Homburg anrückende Bergrettungsfahrzeug mit dem Seilmaterial der Bergwacht konnte daher die Anfahrt bereits kurz vor der Einsatzstelle abbrechen.

Foto: Bergwacht

Segway-Tour und Bowling-Partie

Bad Homburg (hw). Das Jugendbildungswerk bietet in den Herbstferien für aktive Bad Homburger Jugendliche im Alter zwischen 14 und 19 Jahren Tages-Events an. Pro Tour wird ein Teilnehmerbeitrag von fünf Euro (Europapark 15 Euro) erhoben. In dem Beitrag sind sowohl die Fahrtkosten als auch die Eintrittsgelder sowie die Verpflegung enthalten. Interessierte können sich für eine oder mehrere Touren verbindlich bis zum 25. September per E-Mail an jugendbildungswerk@bad-homburg.de anmelden. Eine Segway-Tour in Frankfurt startet am 5. Oktober. Start ist um

15 Uhr am Bahnhof in Bad Homburg, Rückkehr gegen 21 Uhr. Burger und Bowling heißt es am 7. Oktober. Auf dem Plan stehen Bowling und anschließend ein Burger-Essen im Magic Bowl in Oberstedten. Start ist um 16.30 Uhr an der Bushaltestelle „Rathaus“ in Bad Homburg. Rückkehr gegen 21 Uhr. Das Spielshow-Erlebnis „Matchup“ gibt es in Frankfurt am 12. Oktober. Start ist um 12.30 Uhr am Bahnhof, Rückkehr gegen 18 Uhr. Der Europapark Rust ist am 14. Oktober das Ziel. Start ist um 7 Uhr am Bahnhof, Rückkehr gegen 22 Uhr.

Angela Beck leitet die Gruppe

Hochtaunus (how). Die Frauenselbsthilfegruppe Krebs hat eine neue Gruppenleiterin gewählt. Die Wahl wurde von der stellvertretenden Landesvorsitzenden Alexandra Prues geleitet. Angela Beck, die neue Gruppenleiterin, wird zusammen mit Ellen Borchert und Sibylle Preuß-Boukerrouni die Frauenselbsthilfegruppe Krebs betreuen. Die Hauptaufgabe der Gruppenleitung ist, Krebspatienten nach der Diagnose aufzufangen, sie im Umgang mit der Erkrankung und ihrer Therapien zu unterstützen und sie zu begleiten.

Nicht nur die Erkrankung steht im Mittelpunkt. So gibt es außer den Gruppentreffen, die jeden ersten Donnerstag im Monat im Andachtsraum der Erlöserkirche stattfinden, auch Angebote wie Walking, Wandern und eine Partie Minigolf. Die Gruppe bietet nach Bedarf telefonische Beratung, Gesprächskreise sowie Einzel- und Paargespräche an. Auch Vorträge wie zuletzt zum Thema „Studien in der Krebsmedizin“ finden statt.

Nicht nur die Gruppenleitung in Bad Homburg ist neu, sondern auch seit Mai das Logo und der leicht veränderte Namen. Die Teilnahme an den Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Neue Teilnehmerinnen sind immer willkommen. Wer Interesse hat, kann sich per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de, oder

bei Angela Beck, Telefon 01573-6252620, oder Ellen Borchert, Telefon 0152-57110111, informieren.



Arbeiten gemeinsam im Team (v. l.): Ellen Borchert, Sibylle Preuß-Boukerrouni und Angela Beck.
Foto: Frauenselbsthilfe

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
Wir beraten Sie gerne!

KIA
Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten
Schwalbacher Nachrichten
Bad Sodener Echo

RIT Studio Königstein
RIT Altkönigstraße 4a, Königstein
Meditation und Integration. Entwicklungsförderndes Training für Kinder ab 5 Jahre.
rit-studio-koenigstein@web.de · 0151 17303289
– Termine auf Anfrage –

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

AUKTIONSHAUS KÖNIGSTEIN
Herbstauktion am **25. September um 15 Uhr**
Hauptstraße 12 in Königstein
Unseren Katalog finden Sie online auf unserer Homepage:
www.auktionshaus-koenigstein.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		9	5	1	8	7	2	
	6		7		4		1	8
		7			9			5
		8		4	2			
				5				
			1	8		3		
5			4			6		
9	3		8		5		4	
	8	4	2	7	3	5		

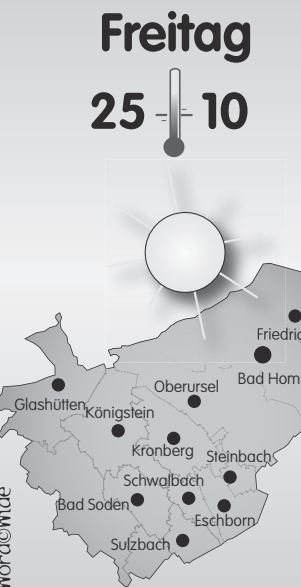
Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	3	2	7	5	9	6	4	1
7	4	9	8	1	6	5	2	3
6	5	1	2	4	3	9	7	8
2	1	3	9	7	8	4	5	6
9	8	5	4	6	1	2	3	7
4	6	7	5	3	2	1	8	9
5	9	6	3	2	7	8	1	4
3	2	8	1	9	4	7	6	5
1	7	4	6	8	5	3	9	2

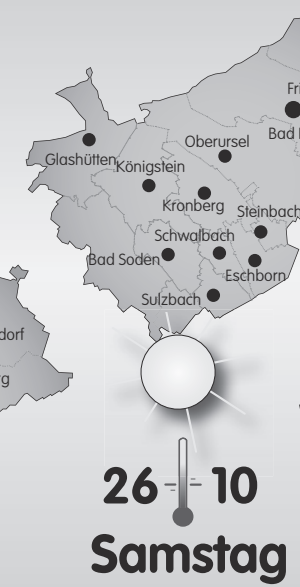
Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

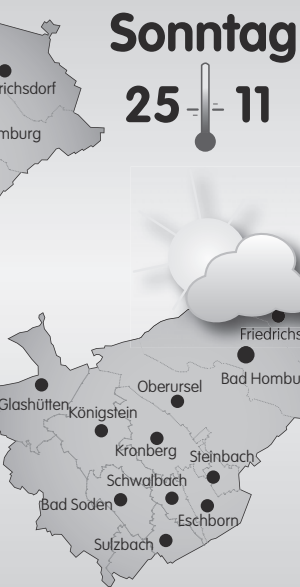
Freitag
25 – 10



Sonntag
25 – 11



Samstag
26 – 10



Anzeige

BOHN

Holzbau & Dachdeckerei

Fachwerksanierung | Trockenbau
Maler- und Verputzarbeit

Holzbau & Dachdeckerei Bohn

Ein bodenständiger Meisterbetrieb, in dem die Leute ihr Handwerk verstehen

Ein wunderschönes, altes Haus erhalten und sanieren? Dafür gibt es Fachleute. Deshalb hat die Hauseigentümergeinschaft Robert Geiß und Stefan Welter für das Projekt in der Audenstraße 6 den Zimmer- und Dachdeckermeisterbetrieb Bohn Holzbau & Dachdeckerei beauftragt. Der ausführende Dachdeckermeister Sascha Albert steuert Fachwissen, Erfahrung und Leidenschaft bei, Zimmermeister und Bauleiter Marc Ziehe begleitet die Arbeiten bedacht und weitsichtig. Geschäftsführer Alexander Bohn zeichnet mit seiner gut aufgestellten Firma verantwortlich für den Gerüstbau, die Baustelleneinrichtung inklusive kompliziertem Kranaufbau und Straßensperrung, den Abbruch des völlig maroden Dachgeschosses, die in traditioneller Handarbeit durchgeführte Sanierung im ersten Obergeschoss, die Neuerstellung des Dachgeschosses in Holzrahmenbauweise und eines Dachstuhls mit Fertiggauben, die dazugehörenden Dachdecker-, Schiefer- und Spenglerarbeiten sowie den gesamten Verputz.

Knifflige Herausforderung souverän gelöst

Sämtliche Arbeiten des von Architekt Stefan Bingenheimer konzipierten Projekts wurden unter den strengen Auflagen von Bauaufsicht und Denkmalschutzbehörde ausgeführt. Und all dies auf engstem Raum. Bauleiter Marc Ziehe ist zufrieden: „Wir haben Haus und Dach 1:1 wieder so hinbekommen wie zuvor, nur die Gauben sind neu, aber mit Bedacht ins Gesamtbild eingefügt, Kupfereinfassungen und Schieferdeckung runden die ansprechende Optik ab.“ Es sei für die Denkmalschutzbehörde sehr wichtig gewesen, das optische Erscheinungsbild zu bewahren. „Die Aufgabenstellung war knifflig, eine echte Herausforderung, der wir uns mit unseren Spezialisten gestellt und die wir erfolgreich gemeistert haben“, betont Marc Ziehe.



Sascha Albert (Dachdeckermeister), Stefan Welter (Bauherr) und Marc Ziehe (Bauleiter) freuen sich über die gelungene Sanierung in der Audenstraße 6 (v.l.) Fotos: rosa

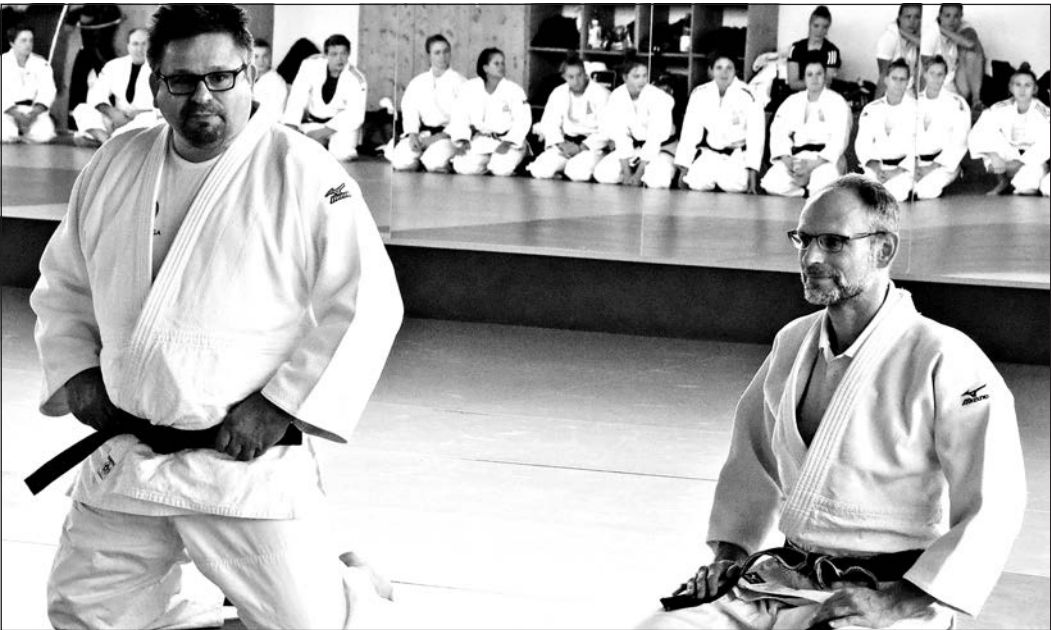
DACHDECKERGESELLEN, ZIMMERERGESELLEN & Azubis gesucht!

Zufriedene Bauherren bedanken sich bei Nachbarn und verständnisvollen Betroffenen

Die Bauherren Robert Geiß und Stefan Welter können nach Abschluss des Projekts das dafür von ihnen ausgewählte Unternehmen Bohn Holzbau & Dachdeckerei nur empfehlen: „Wir haben die Firma Bohn aus Oberursel beauftragt, weil die Hauptgewerke Zimmermann-, Dachdecker-/Spengler- und Verputz-/Malararbeiten hier aus einer Hand umgesetzt werden. Dieser Ansatz hat sich bewährt, weil die Arbeiten so von Bauleiter Marc Ziehe optimal koordiniert werden und ohne Abstimmungsprobleme ablaufen konnten. Doch Stefan Welters Dank gilt ebenso anderen Betroffenen: „Wir bedanken uns bei der Stadt Bad Homburg für die unkomplizierte Erteilung der Genehmigung für die Aufstellung des Krans in der Audenstraße, aber auch bei allen Passanten und besonders bei den Nachbarn für Verständnis, Geduld und Unterstützung.“ Auch die Gastronomen der „Schreinerei“ seien mit der Ausnahmesituation absolut positiv umgegangen, unterstreicht Stefan Welter, man sei dort sehr angetan von den Sanierungsarbeiten, weil dadurch die gemütliche Außengastronomie noch weiter aufgewertet wurde und auch der Eingangsbereich in Kürze umgestaltet und verschönert werde. „Die Schreinerei“ zählt laut HR-Fernsehen zu den originellsten Gasthäusern in Hessen. Ganz nach dem Motto ‚Handwerksgeschichte trifft auf heimische Küche‘ werden hier gutbürgerliche, hessische Gerichte nebst regionalen Getränken angeboten“, sagt Welter. Der Bauherr äußert sich außerdem begeistert über die Taunus Foto Galerie, die bereits im Vorderhaus eingezogen ist und deren Geschäftsführer David Mark in wechselnden Ausstellungen Werke von Spitzen-Fotografen präsentiert. In der neu eröffneten Galerie freut man sich in stilvollen Räumen auf viele Besucher.

Weitere Beispiele von Arbeiten der Firma Bohn:





Cheftrainer Mario Rolle (l.) und Abteilungsleiter Andreas Frost bei der Begrüßung der HTG-Judokas im Primodeus-Park. Foto: gw

HTG-Judokas befinden sich wieder im Gruppentraining

Bad Homburg (gw). Vor exakt einen halben Jahr überrollte das Coronavirus Deutschland und legte den Sportbetrieb auch im Hochtaunuskreis praktisch vollständig lahm. Tennisspieler, Leichtathleten und Fußballer wagten als erste Sportler – unter zum Teil erheblichen Auflagen – schrittweise die Rückkehr zum normalen Trainingsalltag und Spielbetrieb. Was aber machen die Judokas der HTG Bad Homburg, die als letztjähriger Vizemeister in der 2. Bundesliga erstmals in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die 1. Frauen-Bundesliga geschafft haben und vom Covid-19 ausgebremst worden sind? Der gesetzlich vorgeschriebene Mindestabstand von 150 Zentimetern zwischen zwei Personen kann bei diesem Zweikampfsport nicht eingehalten werden, und so mussten die Athleten im Kader von Chefcoach Mario Rolle lange Zeit aus der Not eine Tugend machen und auf die gewohnten Duelle mit einem Trainingspartner verzichten. „Bereits nach Ostern haben wir jedoch mit speziellem Fitnesstraining begonnen“, haben die Judokas aus dem Dojo im Primodeus-Park am Niederstedter Weg nach Aussage von Abteilungsleiter Andreas Frost schon früh damit begonnen, an ihrer Form zu arbeiten. Den letzten Wettkampf vor dem Corona-Stopp hatten die Bad Homburger am 9. März in Pfungstadt bestritten. Inzwischen lässt der Hessische Judo-Verband (HJV) Gruppentraining mit bis zu 50 Personen gleichzeitig zu, und diese Möglichkeit hat Rolle genutzt, um seine Leistungskader der Männer und Frauen zu einer ersten gemeinsa-

men Einheit zusammenzubringen. Noch nicht abgesagt sind die Hessenmeisterschaften 2020, die am 4. Oktober stattfinden sollen. Auf jeden Fall bietet der HJV am kommenden Samstag bei der HTG ein Randori (Training) für die verschiedenen Gewichtsklassen der U21 sowie der Frauen und Männer an. Aufgeteilt in zwei Gruppen ab 10 Uhr (Frauen bis 57 und Männer bis 73 Kilogramm) sowie ab 13 Uhr (Frauen ab 63 sowie Männer ab 81 Kilogramm). Ebenfalls noch nicht abgesagt worden sind die Europameisterschaften vom 20. bis 22. November in Prag sowie die U21-EM vom 24. bis 25. Oktober in Teplice. Mit der 22-jährigen Julie Hölterhoff (2018 Gewinnerin des Europa-Cup-Turniers in Leibnitz) und Juniorinnen-WM-Teilnehmerin Annabelle Winzig haben zwei Bad Homburgerinnen die Chance auf eine Teilnahme, wobei Annabelle Winzig in München Zahnmedizin studiert und als Kaderathletin im dortigen Stützpunkt schon seit Langem wieder auf hohem Niveau trainiert. Die Saison in der 1. Bundesliga Nord der Frauen wird ausnahmsweise in Turnierform am 11. Oktober in der Niederlausitzhalle in Senftenberg im Süden Brandenburgs ausgetragen, wobei der Aufsteiger aus Bad Homburg eine von sechs teilnehmenden Mannschaften ist. Da der Abstieg ausgesetzt wurde, startet die HTG auf jeden Fall auch 2021 in der 1. Bundesliga. Gleiches gilt für die Männer der HTG, deren Turnier in der 2. Bundesliga am 12. Dezember mit ebenfalls sechs Teilnehmern in Heidelberg geplant ist.

Georgieva gerät ins Schwärmen

Bad Homburg (gw). Mit einem Paukenschlag ist die zweite Damenmannschaft der HTG Bad Homburg in der Basketball-Regionalliga Nord in die Saison 2020/21 gestartet. Das Team von Trainerin Gergana Georgieva gewann beim MJC Trier nach einer Gala-Vorstellung deutlich mit 74:53. „Das war das bislang beste Spiel meiner Mädels überhaupt, und wir haben hochverdient erstmals in Trier gewonnen, wo es für uns in den letzten Jahren stets klare Niederlagen ge-

geben hat“, geriet HTG-Trainerin „Geri“ Georgieva nach einer Klasse-Leistung in der zweiten Halbzeit ins Schwärmen. Zum ersten Heimspiel der neuen Saison in Deutschlands dritthöchster Spielklasse erwartet die HTG Bad Homburg II am Sonntag um 14 Uhr den SV ENMON Dreieichenhain zum Hessen-derby im Primodeus-Park. HTG II: Johanns (24/4), Erbs (14), Rhein (12/2), Gregor (8/1), Wick (6), Marschner (5), Steinhoff (4), Streusel (1), Dippel.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Neu-Anspach – FG 02 Seckbach, Usinger TSG – SG Westend Frankfurt, DJK Helvetia Bad Homburg – SV Steinfurth, Sportfreunde Friedrichsdorf – FC Karben, FV Stierstadt – FC Olympia Fauerbach, SKV Beienheim – FSV Friedrichsdorf, FSG Burg-Gräfenrode – TSV Vantspor Bad Homburg, SV Gronau – 1. FC-TSG Königstein, Spvgg. 03 Fechenheim – SC Dortelweil, Türkischer SV Bad Nauheim – TSG Niederrad (alle So., 15.30). **Kreisoberliga Hochtannus:** FC Neu-Anspach II – SGK Bad Homburg, DJK Helvetia Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern, Sportfreunde Friedrichsdorf II – FC 06 Weißkirchen, Usinger TSG II – SG Ober-Erlenbach (alle So., 13.00), SG Oberhöchstadt – SG Eschbach/Wernborn, EFC Kronberg – SV Seulberg, Eintracht Oberursel – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle So., 15.30 Uhr). **Kreisliga A Hochtannus:** FV Stierstadt II – SG Hundstadt (So., 13.00), SG BW Schneidhain – SG Westerfeld, FC Mammolshain – SG Ober-Erlenbach II, FSV Steinbach – SG Eschbach/Wernborn II, FSG Merzhausen/Weilnau/

Weilrod – TV Burgholzhausen, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FSV Friedrichsdorf II, 1. FC 04 Oberursel – SV Teutonia Köppern II (alle So., 15.30 Uhr). **Kreisliga B Hochtannus:** EFC Kronberg II – SV Bommersheim, SG Eintracht Feldberg II – SV Seulberg II (So., 13.00), SV Teutonia Köppern III – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (So., 14.00), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SGK Bad Homburg II (So., 15.30). **Kreisliga C Hochtannus:** SG Oberhöchstadt II – SG Westerfeld II (Fr., 20.00), SG Mönstadt/Grävenwiesbach II – SG Hundstadt II, FC Mammolshain II – SV Bommersheim II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – TV Burgholzhausen II (alle So., 13.00). **Frauen-Gruppenliga Frankfurt:** Spvgg. 08 Bad Nauheim – SG Westerfeld (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** 1. FFV Oberursel – 1. FC Mittelbuchen II (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisliga A Frankfurt:** DJK Helvetia Bad Homburg – FSG Rodgau/Zellhausen II (Sa., 17.15), EFC Kronberg – SC Weiß-Blau Frankfurt (Sa., 17.30). (gw)

Bad Homburg Sentinels spielen am Samstag in Rüsselsheim

Bad Homburg (gw). In zwei Begegnungen kämpfen die Bad Homburg Sentinels gegen die Rüsselsheim Crusaders in der Football-Regionalliga Mitte um den Aufstieg in die 2. Bundesliga (GFL II). Das Hinspiel findet am Samstag um 15 Uhr auf der Sportanlage „Am Sommerdamm“ statt und das Rückspiel am 3. Oktober um 16 Uhr im Sportzentrum Nordwest in Bad Homburg. Zugelassen sind jeweils 250 Zuschauer. „Wir werden diese Relegation mit ausschließlich deutschen Spielern bestreiten“, hofft Sentinels Vizepräsident Maxmilian Schwarz darauf, dass der Kader qualitativ gut genug ist, um den ersten Aufstieg in die GFL II zu schaffen. Allerdings fallen auf Seiten der „Wächter“ etliche Leistungsträger aus. Center Nico Niklas (Handbruch) ebenso sowie die drei Wide Receiver Jamal Schenk, David Kessler (beide Fußverletzung) und Timo Jensen (private Gründe). Defensive Lineman Junior Stevens kann wegen einer Spielsperre aus der

vergangenen Saison nicht eingesetzt werden, und fünf Neuzugänge sind wegen der Wechselsperre erst im Rückspiel am 3. Oktober spielberechtigt. Hendrik Schwarz (Schwäbisch Hall Unicorns), Moritz Schmidt (Frankfurt Universe), Marvin Dell (Wiesbaden Phantoms), Kevin Klemm und Blendi Shala (beide Darmstadt Diamonds) – sind allerdings für das Rückspiel spielberechtigt. Wie man an eine der begehrten 250 Karten für das Rückspiel kommt, erfährt man auf der Homepage der Sentinels www.afc-sentinels.com. Die stark verkürzte Football-Saison 2020 hat am Sonntag im Sportzentrum Nordwest mit vier Spielen der Nachwuchsmannschaften begonnen. Die U16 der Sentinels hat gegen die Wetterau Bulls mit 32:6 und gegen die Marburg Mercenaries mit 28:0 gewonnen und Bad Homburgs U19 unterlag der Spielgemeinschaft Fulda/Kassel mit 22:27. Im dritten U16-Spiel hat sich Marburg gegen die Wetterau Bulls mit 30:18 durchgesetzt.

Gesamtsieg für Jenny Hänseroth

Hochtaunus (fk). So gut wie keine Wettkämpfe gab es wegen der Corona-Krise in dieser Saison für die Du- und Triathleten. Da war der „VR-Bank-Charity Duathlon“ in Büdingen eine willkommenes Event im kaum existenten Wettkampf-Kalender. Rund 120 Ausdauerspezialisten nahmen die sportliche Herausforderung auf den zwei angebotenen Distanzen im benachbarten Wetteraukreis dann auch begeistert an. Auf der „Olympischen Distanz“ ging der Gesamtsieg bei den Frauen sogar in den Taunus. Jenny Hänseroth (SC Oberursel) setzte sich über zehn Kilometer Laufen, 38 Kilometer mit dem Rad und nochmals 2,5 Kilometer Laufen mit gut einer Minute Vorsprung gegen Rebecca Hicksten (Tria Wetterau) durch. Die Athletin aus der Brunnenstadt war am Ende 2:05:24 Stunden unterwegs und brachte als Split-Zeiten 44:41 Minuten (1. Laufen), 1:08:53 Stun-

den (Rad) sowie 11:50 Minuten (2. Laufen) in die Wertung ein. Auf der Kurzstrecke (5-20-2,5) ging der Gesamtsieg an Jan Erik Künne (Eintracht Frankfurt Triathlon), der als einziger Starter im Feld mit starken 58:07 Minuten (16:46-32:16-9:05) klar unter der Ein-Stunden-Marke blieb. Auf Position zwei der Endabrechnung finishte Benjamin Hart (Bad Homburger SC). Seine Endzeit von 1:02:09 Stunden setzte sich aus 19:14 Minuten (fünf Kilometer Laufen), glatten 33 Minuten (20 Kilometer Rad) sowie 9:55 Minuten (2,5 Kilometer Laufen) zusammen. Als Gesamtsieger folgte mit 1:05:23 Stunden (19:58-34:43-10:42) Felix Lembke (MTV Kronberg). Seine beiden Teamkollegen Till Binsteiner und Torben Sander belegten beim Nachwuchs der männlichen Jugend-A mit 1:05:59 Stunden beziehungsweise 1:16:59 Stunden die beiden ersten Plätze.

Sport in Kürze

Fußball: Das Zwischenrunden-Spiel im Rahmen des Licher-Kreispokalwettbewerbs 2020/21 zwischen dem TV Burgholzhausen und der SG Ober-Erlenbach ist von Pokal-Spielleiter Andreas Hartmann für den 24. September terminiert worden. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr. **Badminton:** Zum Saisonauftakt in der Verbandsliga West hat der BV Friedrichsdorf gegen die SG TGU/TG Höchst in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule ein 4:4-Unentschieden erreicht.

Fußball: Klassenleiter Andreas Hartmann (Westerfeld) hat das am 30. August wegen des Kreispokal-Finales vom Spielplan abgesetzte Kreisoberliga-Spiel zwischen SV Teutonia Köppern und SG Oberhöchstadt für Donnerstag, 15. Oktober, um 20 Uhr neu angesetzt. **Tischtennis:** Sowohl die Bezirks-Einzelmeisterschaften der Erwachsenen, die am 17. und 18. Oktober hätten stattfinden sollen, als auch die für den Nachwuchs (31.10./1.11.) und die Senioren (13.12.) sind vom Präsidium des HTTV abgesagt worden. (gw)

Durchmarsch und neue Zeitrechnung



Die H30-Mannschaft des TV Ober-Eschbach steigt in die Hessenliga auf. Mit sechs Siegen aus sechs Spielen gelang der Auswahl um Kapitän Andreas Böhm beim letzten Auswärtsspiel in Pfungstadt der nie gefährdete Start-Ziel-Sieg. Die Meisterschaft in der Verbandsliga markiert gleichzeitig den vierten Aufstieg in fünf Jahren für das Team, das sowohl aus Eigengewachsen als auch internationalen Ausnahmespielern besteht. So nahm bereits mehrfach Alberto Martín als ehemaliger ATP-Turniersieger die Schläger für die Ober-Eschbacher in die Hand. Heimlich, still und leise legt der familiär geprägte Verein im Bad Homburger Osten somit auch den Status als Geheimtipp ab. Denn weitere Teams konnten erfolgreich aufsteigen: Das 40er-Herren-Team schlägt nächstes Jahr in der Verbandsliga auf, und die Ü50-Senioren grüßen aus der Gruppenliga. Auf dem Foto zu sehen ist die H30-Mannschaft mit (stehend v. l.) Alexander Vesper, Nils Kupka, Albert Almendros, Marc Rocafort, Melf Sönnichsen sowie (sitzend v. l.) Jaume Santo Valdevieso, Vijay Ehmig, Andreas Böhm und Alberto Martín. Foto: TV Ober-Eschbach

17.09.2020

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de


* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

**IHR PREISVORTEIL
JETZT bis zu 1) 5.545,66 €**

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

**3.000 OPEL NEUWAGEN
SOFORT LIEFERBAR**

BIG DEAL PLUS - FÜR ALLE ASTRA-MODELLE

6 Jahre Garantie³⁾ GESCHENKT

3 Inspektionen⁴⁾ + MATERIAL INKLUSIVE

Astra 5-Türer „GS Line“
1.2 Benzin, 96 kW (130 PS), Kurzzul. 10 km, BIG DEAL PLUS inkl. beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaanomatik, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Ergonomiesitz, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Rückfahrkamera, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 21.590,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 179,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.601,02 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €

Crossland X „Edition“
1.2 Benzin, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, inkl. beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizb. Windschutzscheibe, Klima, Regensensor, Lichtsensor, ASP beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 18.490,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 169,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.454,41 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

Astra Sports Tourer „Edition“
1.2 Benzin, 107 kW (145 PS), Kurzzul. 10 km, BIG DEAL PLUS inkl. beheizbarem Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaanomatik, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 22.490,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 179,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.428,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Astra Sports Tourer 1.2 mit 107 kW. 2) Effekt. Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Schadenshöhe. Einzelheiten unter www.opel-nau.de. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktions-Modelle.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 109-99 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de

**SO KAUFT MAN JAHRESWAGEN
SUMMEREND-SALE**

PROFITIEREN SIE VON DER MWST-SENKUNG

NUR BIS 31.10.2020

+++ SUMMEREND-SALE BONUS +++

**+500,-
ZUSÄTZLICH¹⁾**

1) Zusatzrabattierung bei Kauf eines Jahreswagens bis 31. Oktober 2020.

Hot Summer-Sale!
Die neuen Modelle zu unschlagbaren Preisen!

Hyundai i10 Pure - Neues Modell
1.0 Benzin mit 49 kW (67 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai i30 Pure - Neues Modell
1.5 Benzin mit 81 kW (110 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai i10 Pure
ab 10.190 EUR
oder ab monatlich 79 EUR

Hyundai i30 Pure
ab 17.190 EUR
oder ab monatlich 149 EUR

3 INSPEKTIONEN NACH HERSTELLERVORGABEN GESCHENKT²⁾

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 10.190,00 € (i30 17.190,00 €), Leasingsonderzahlung 956,64 € (i30 1.444,80 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 4.748,64 € (i30 8.596,80 €), Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,94%, eff. Jahreszins 2,99%, 48 monat. Raten à 79,00 € (i30 149,00 €), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 10.712,94 € (i30 18.511,26 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,9-4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 136-104 g/km; Energieeffizienzklasse D-C.
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

NUR BEI NAU: ELEKTROMOBILITÄT BEZAHLBAR

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER NEUE CORSA-e

OPEL GOES ELECTRIC

DER OPEL GREEN DEAL
SCHONT DIE UMWELT UND DEN GELDBEUTEL

DER NEUE CORSA-e ELEKTRO „Edition“
Elektromotor 100 kW (136 PS), Automatik-Elektroantrieb, inklusive Keyless Start, Klimaautomatik, Multimedia Radio mit 7" Touchscreen-Farbdisplay, Lenkrodfernbedienung und Bluetooth, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschilderkennung, Frontkollisions-warner mit automatischer Gefahrenbremsung, Regensensor, Automatisches Abblendlicht, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Tempomat u.v.m.

MONATLICHE LEASINGRATE ab 1)* 159,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- € (= BAFA Umweltbonus), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 25.915,20 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.724,- €

*** INKL. 6.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.480,- € OPEL ELEKTROBONUS**

* Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 6.000,- € sowie den Opel Elektrobonus von 3.480,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel. Der staatliche Umweltbonus und die Opel Elektrobonus sind bereits in der der Leasingrate einkalkuliert. 1) Effektiver Jahreszins 4,06%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km/Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6 Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energie- und Kraftstoffverbrauch gem. VO(EG) Nr. 715 (2007) und VO(EG) Nr. 2017/1151: Energieverbrauch kombiniert 17 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 0. Energieeffizienzklasse A+.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€**
Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:
Gießen
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0

Ehemals Auto-Kuhl

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 20. September
10 Uhr Gottesdienst (R. Guist)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 20. September
9.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Konfirmations-Jubiläums (G. Guist)



**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 20. September
10 Uhr Gottesdienst – Gruppe A



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 20. September
14 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden am Gemeindezentrum (Maas-Lehwalder) – bei schlechtem Wetter in der Kirche



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 20. September
10 Uhr Aufwind-Gottesdienst – auch per Livestream unter www.live.emkfd.de



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gcf.de



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 19. September
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 20. September
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 20. September
11 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 20. September
9.45 Uhr Mehrgenerationengottesdienst (Krenski & KigoTeam)



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 19. September
18 Uhr Eucharistiefeier



Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

DANKSAGUNG

Kurt Schmidt
* 15.4.1930 † 21.8.2020

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die uns ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Achim Schmidt und Annette Becker

WIR GEDENKEN



Dein Weg war nun zu Ende und leise kam die Nacht.
Wir danken Dir für alles, was Du für uns gemacht.

Wir nehmen Abschied von

Rudolf Scotti
* 12. März 1934 † 07. September 2020

In liebevoller Erinnerung
Joachim und Sabine Scholz, geb. Scotti
Carolyn, Jens und Katharina mit Jana

Sabine Scholz, Usastraße 48, 61440 Oberursel

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen
im engsten Familienkreis statt.

Flüchtlinge: BLB und Grüne rufen zur Verantwortung auf

Bad Homburg (js). Das letzte Drama von Moria, der Brand des kompletten Flüchtlingslagers auf der Insel Lesbos, hatte sich noch nicht ereignet, als der Jugendhilfeausschuss der Stadt sich für die Aufnahme von mehr „unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen“ ausgesprochen hatte. Auch nicht, als der Magistrat befand, die Stadt hätte mit 37 aufgenommenen Flüchtlingen bereits eine „großartige und wichtige Integrationsleistung“ erbracht. Deshalb sprach er sich gegen die Empfehlung des Jugendhilfeausschusses aus. Die Beauftragung der Verwaltung, entsprechende Schritte einzuleiten, wurde abgelehnt. Das war Ende August. Als das Stadtparlament am vergangenen Donnerstag den Beschluss ohne Aussprache durchwinken sollte, hatten sich die Rauchwolken über Moria noch nicht verzogen.

Eine „unerträgliche Entscheidung“ nannte BLB-Magistratsmitglied Beate Fleige den Beschluss des Magistrats, der im Parlament auf Antrag ihrer Fraktion zur Diskussion aufgerufen wurde, den Umgang damit geißelte sie am Tag danach als „Heuchelei“. BLB und Grüne hatten einen Änderungsantrag eingebracht, der Magistrat sollte aufgefordert werden, sich für die Aufnahme von einer „geeigneten Anzahl“ von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen einzusetzen. „Gerade jetzt“ gebe es eine „moralische Verantwortung“,

niemand dürfe da die Augen verschließen. Der Magistrat habe die Fachgremien hinter dem Votum des Jugendhilfeausschuss verprellt. Die geforderte direkte Entscheidung durch eine mehrheitliche Annahme des Änderungsantrags erreichten Grüne und BLB nicht, die SPD enthielt sich bei der Abstimmung. Zu mehr als einem Verweis in den Sozialausschuss zur weiteren Beratung war vor allem die CDU nicht bereit.

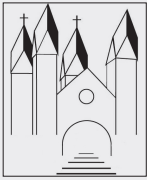
Für den Koalitionspartner SPD hatte zuvor Elke Barth eingelenkt und „weiteres Handeln“ beim Thema unbegleitete Flüchtlinge angemahnt, auch wenn Bad Homburg in dieser Sache bisher „vorbildlich“ gehandelt habe. Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor (SPD) hatte in der Anlage zum Magistratsbeschluss erläutert, dass es bei den bisher akzeptierten Flüchtlingen nicht bei der Aufnahme bleibe. In Bad Homburg blieben die jungen Menschen auch über die Volljährigkeit hinaus in der Jugendhilfe und würden danach nicht in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht. Zugang zu Sprache und Bildung seien durch pädagogische Hilfe gewährleistet. „Moria ist eine Schande für Europa“, sagte Elke Barth, die SPD wünsche sich daher ein „Zeichen der Menschlichkeit“. Ein Kinderheim hätte ihr bereits bedeutet, es könne ein bis zwei Geflüchtete unterbringen, der Kinderschutzbund wolle Vormundschaften übernehmen.

Durch den Frankfurter Stadtwald

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Sonntag, 20. September, um 8.45 Uhr an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße. Mit eigenem Autos geht es zunächst auf den Parkplatz am Restaurant Oberschweinstiege im Frankfurter Stadtwald. Dort treffen die Wanderer Wanderführerin Regina Geuther, die einen bequemen etwa zehn Kilometer langen Wanderweg durch den Stadtwald ausgesucht hat. Entlang der Goe-

theschneise, dem Steinweg und der Scheerwaldschneise erreicht die Gruppe den Wendelsweg und besichtigt die Baustelle Goetheturm. Weiter geht es über die Maunzeweier- und Kesselbruchschneise zum Kesselbruch- und Forstwiesenweiher. Die Tour führt schließlich zum Mörderbrunnen und zum Restaurant Oberschweinstiege. Wer nicht mit dem eigenen Wagen fahren will, sollte sich um eine Mitfahrgelegenheit kümmern.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 20. September
10 Uhr Gottesdienst (Wach)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 20. September
10 Uhr Gottesdienst (Bender)



Ev. Waldenserkerche
Dornholzhäuser Straße 12

N. N.
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkerche.de
www.waldenserkerche.de

Sonntag, 20. September
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Samstag, 19. September
10 Uhr Konfirmation (Marwitz)
Sonntag, 20. September
10 und 11.30 Uhr Konfirmation (Marwitz)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 20. September
10 Uhr Familiengottesdienst mit
Vorankündigung – auch per Livestream
(s. Homepage)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 20. September
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 19. September
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 20. September
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

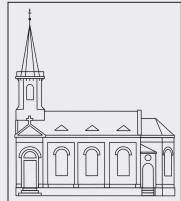
Telefon: 0177-6224242
www.nak-bad-homburg.de



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 20. September
10 Uhr Online-Gottesdienst (s. Homepage)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 20. September
9 Uhr Heilige Messe



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN® Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 20. September
10 Uhr Evangelischer Gottesdienst



PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 19. September
14 Uhr Eucharistiefeier am Tag des Friedhofs - katholischer Friedhof am Gluckensteinweg
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 20. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier / Erstkommunion
11.30 Uhr Eucharistiefeier / Erstkommunion
13.30 Uhr Eucharistiefeier / Erstkommunion



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 19. September
18 Uhr Eucharistiefeier / Festgottesdienst



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 20. September
11 Uhr Gottesdienst zum Caritassonntag



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 19. September
15 Uhr Firmung (Weihbischof Dr. Löhr)
18 Uhr Firmung (Meuer)
Sonntag, 20. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN

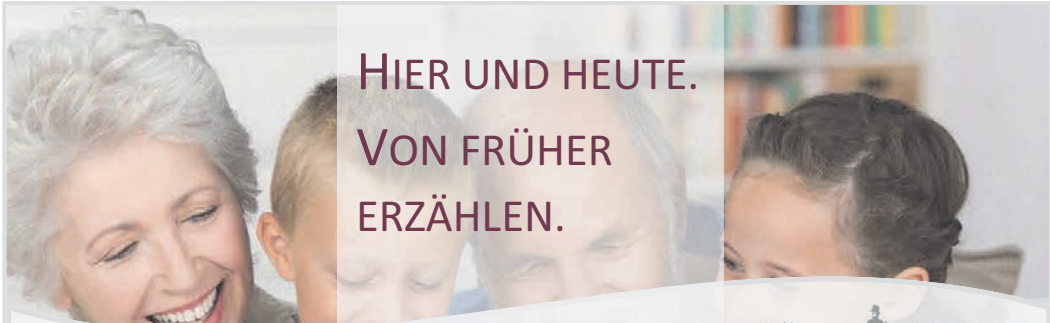


Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich


Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



HIER UND HEUTE.
VON FRÜHER
ERZÄHLEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de


TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarkensammlung oder gr. Briefmarkennachlass aus D/EU/ Welt, auch Münzen und Medaillen kauft Sammler. Tel. 06124/2061

Sammler sucht Schallplatten. Haben sie noch Schallplatten der 60er/70er Jahre (Rock, Pop, Jazz, Soul, Beat)? Freue mich über ihren Anruf. Tel. 01575/4605884

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Arm-banduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Achtung! Kaufe Porzellan, Pelze, Näh/Schreibmaschinen, Bleikristalle, Alt u. Bruchgold, Zahngold und Schmuck aller Art. Kostenlose Wertschätzung & seriöse Barabwicklung vor Ort. Tel. 06108/9138928

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Seriöse Dame zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025



AUTOMARKT

Der Käufer eines Renault Twingo in Bad Camberg am 03.06.20 gekauft wird dringend gebeten sich unter Handy-Nr.: 0177/6872615 zu melden. Es steht im Limes Parkhaus (Tiefgarage) u. muss dort dringend entfernt werden.

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen, auch älter. Tel. 0175/6218404

GARAGEN/STELLPLÄTZE

PKW-Aussenstellplatz im Taunusgarten, Oberursel ab 01.Oktoberto vermieten Tel. 0176/38095282

Garage zu vermieten, zum 01.10.2020 in Bad Homburg, Kaiser-Fr.-Promenade 121 d. Tel. 06172/451354

Tiefgaragenparkplatz ab 01.10.2020 für 70,- € zu vermieten. Tel. 06171/8942821

Garagenstellplatz in Oberhöchststadt, Albert Schweitzer Str. ab sofort zu vermieten Preis: 65,- €/Mon. incl. NK. Tel. 06081/13469

TG-Parkplatz/Douplex unten für 50,- €/Monat in der Frankfurter Str. 12-14 in Königstein zu vermieten. Kontakt: Tel. 0151/20465387

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

Original Seat (Leon) Felgen in Orange Metallic auf Nexen Sommerreifen. 225/45R17 7,5J x 17H2ET51 Preis VB. Tel. 0178/8338295



KENNENLERNEN

Crissi bitte Rückmeldung an Sunshine! Chiffre OW 3703

Gründung einer privaten Freizeitgruppe 50-70 Jahre, ohne finanzielle Interessen. Für gemeinsame Unternehmungen im Raum F. HG, MTK. Kultur, Märkte und Feste, Wandern, Restaurantbesuche u.v.m. Chiffre OW 3801

Gemeinsame Freizeitgestaltung. Nette, sympathische Menschen zw. 40-50 Jahren für gemeinsame Aktivitäten gesucht. Just4friends2020@gmail.com

Wünschen Sie sich auch niveauvolle Begegnung, Nähe, Unterhaltung? W., 63, gebildet, berufst., MTK. Bitte melden Sie sich! Chiffre: KW 38/03

PARTNERSCHAFT

Alleinstehend, nicht so gut! Suche etwas liebevolles. Bist du bereit? Ich bin es, es ist nicht oder niemals zu spät. Reden, wir müssen reden! Helmut, jetzt in der Mitte des Lebens. Tel. 0152/24027627

Ich bin Ihr Glück. Gentleman mit Herz, Hirn, Humor (53 J., attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame für ein Leben in Vertrauen, Glück & Liebe. harmonie2077@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Britta, 59 J.,** mit schlank-fraul. Figur, koche für mein Leben gern u. mag alles was wächst u. blüht. Das Alleinsein kann manchmal richtig traurig machen, besonders jetzt wo der Herbst kommt. Mir fehlt ein Mann mit Herz, für eine liebev. Partnerschaft. Melde Dich üb. pv u. lass uns zus. glücklich sein. Tel. **0176-57606003**

Erika, 63 J., schöne ruhige Witwe, ich suche üb. pv einen ehrlichen Witwer, gerne auch bis 80 J., bin gel. Krankenschwester, zuletzt war ich in der Altenpflege tätig, habe ein Auto und möchte für einen Mann da sein und wieder liebevolle Nähe spüren. Ich habe Auto und FS und wäre auch umzugsbereit. Tel. **0157 – 75069425**

¶Eine schöne Frau sucht... Rumänische Ärztin, 49J., warmherzig und unkompliziert sucht Partner ab 60plus. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

► **Hedi, 65 J.,** mit schmeichelnder Figur, aufrichtig, seit vielen Jahren eine gute Autofahrerin. Es ist nicht schön, allein zu sein u. die Einsamkeit fällt mir als Witwe nicht leicht. Ich hoffe so sehr, dass ich Ihnen schon bald eine liebev. Partnerin sein kann. Einfach wieder zu zweit sein. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. **0800-7774050**

Ich, Rita, 66 J., bin e. natürliche, einfache Witwe, etwas vollbusig, ich mag Musik, Ausflüge (habe eigenes Auto), Natur, gemütl. Abende, Fernsehen zu zweit. Mein größter Wunsch ist e. Lieben Mann gerne bis 80 Jahre üb. pv. hier aus der Gegend kennen zu lernen, ich bin nicht ortsgebunden u. habe keine großen Ansprüche. Tel. **0151 – 62913877**

► **Ilona, 70 J.,** gepflegte, hüb. Witwe u. begabte Köchin. Mit meinem Auto fahre ich überall hin, mag am Abend gemütl. beisammen sitzen, bin verständnisvoll u. nichts wäre mir wichtiger als unser gutes Miteinander. Wir könnten getr. od. zus. wohnen. Melden Sie sich üb. pv, wenn Sie auch des Alleinseins überdrüssig sind. Tel. **0176-43646934**

Ich, Margot, 77 Jahre, bin eine ganz liebe, ruhige, häusliche Frau, habe viel Frohsinn im Herzen, bin gepflegt, jung und schön geblieben. Seit mein Mann verstorben ist, stehe ich nun ganz alleine da. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Ich könnte Sie auch kurzerhand mit meinem kleinen Auto besuchen pv Tel. **0160 – 97541357**

► **Margarete, 75 J.** mit schöner weibl. Figur, war Jahrzehnte verheiratet, doch jetzt als Witwe so einsam. Ich bin firm in Garten u. Haushalt, mag die gute deutsche Küche, spazieren u. fahre gerne Auto. Es ist schade um jeden Tag, den man alleine verbringt. Ich freue mich auf Ihren Anruf üb. pv u. unser schönes Miteinander. Tel. **0176-34498406**

Einsame Ulrike, 72 Jahre, (ich habe lange als Krankenschwester gearbeitet), bin sehr gutaussehend, habe eine schöne vollbusige Figur. Ich wohne allein, fühle mich sehr einsam, suche üb. pv ernsthaft einen bodenständigen Mann (Alter egal), der mich braucht. Die tägliche Ansprache fehlt mir sehr. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden. Tel. **0170 – 7950816**

► **Christel, 79 J.,** gute Hausfrau u. begabte Köchin, mit viel Herz u. schöner fraul. Figur, fahre noch sehr gerne Auto, mag stricken u. die Natur. Ihr Aussehen spielt keine große Rolle, wichtig ist, dass Sie ehrlich sind u. wir uns mögen. Würde am liebsten zusammen ziehen, wenn Sie üb. pv anrufen. Tel. **06431-2197648**

¶An eine Frau aus dem Taunus: Philipp 72J., gepflegt, 2 J. verw. Wünsche mir eine Begleiterin für Kultur und gut Essen gehen. Später auch gemeinsame Reisen möglich. Bitte melden Sie sich. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

¶An eine gebildete Frau bis 66 J. Kulturliebhaber. Bin 65/179, wünsche mir Bekanntschaft. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de



BETREUUNG/ PFLEGE

Alltagshelferin auf Minijob-Basis gesucht. Nahrung anreichen und spazieren gehen um die Mittagszeit. Tel. 0171/6263059

Erfahrene Frau bietet 24 Std. Betreuung/Pflege an. Tel. 0157/74294884



PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
ask seniorenservice

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de



Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Lebensfreude! Sie wünschen sich eine gebildete Gesellschafterin? Ich gehe mit Ihnen spazieren, einkaufen, koche für Sie (gesund!), mache kleine Ausflüge/Erledigungen. Vielleicht wünschen Sie sich auch nur ein interessantes Gespräch? FS vorhanden. Tel. 0172/9625126

Wir sind für Sie da! Nettes, freundliches u. vertrauenswürdiges polnisches Ehepaar (sie seit langem tätig im Pflegebereich) zeitlich flexibel einsetzbar. Seit 15 Jahren in Königstein wohnhaft freut sich auf Ihren Anruf. Tel. 0178/2108911

Sie sind einsam und suchen einen Unterhalter, Zuhörer, Seelenröster oder Gesellschafter. Ich, (Rentner, m/65/MTK) möchte ihren Alltag zumindest stundenweise lebenswerter gestalten. Tel. 0178/5533123

KINDERBETREUUNG

Erfahrene, fürsorgliche Frau hat Kapazitäten für Ihr Kind frei: 20 Std. wöchentlich. Tel. 0163/4817763



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

Verwilderter, gut gelegener Garten (320 qm) im Kronberger Kronthal zu verpachten. Mail: Oasederruhe@yahoo.com

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhauses o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Ich suche ein kleines Reihenhause von Privat. Tel. 06172/9819902

Wir, Oberurseler Familie, suchen ein Haus in Oberursel bis 1,2 Mio., gern sanierungsbedürftig Tel. 0162/7369599

Junge Familie aus Oberursel sucht Haus oder Grundstück zum Kauf in Oberursel. Tel. 0176/31253649

4,75% Zinsen für Sie auf 540.000 Euro - 4 Jahre lang! Ihre Einnahmen: 102.600 Euro. Ihre Sicherheit: Eintrag beim Grundbuchamt. Zur Finanzierung meines Hauses. Von privat: Herr Peter Müller Tel. 0151/42308345

Ehepaar (40 IT-Spezialist u. 37 Dr. Fondsmanagerin) sucht Haus in Kronberg od. Königstein zum Kauf. Kontaktaufnahme gerne unter eigenheim.taunus@gmx.de bzw. Tel. 0176/32795138

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Ehepaar (45 + 50) sucht 3-Raum-Wohnung oder Haus mit eigenem Garten als Mietkauf in 2021 im Großraum Rhein-Main. Für ca. 900,- € Warmmiete. Tel. 0172/6894921

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke und 1 Haus im Taunus. 25 Min. bis Oberursel, 8 Min. bis zum See. 165.000,- € Tel. 0157/52990203

Am 26.09.20 findet von 10.00 - 18.00 ein Haus- und Hofflohmarkt in der Ringstraße 11, 61476 Kronberg statt. Hierbei kann auch das Haus besichtigt werden, welches zum Verkauf steht. Rückfragen unter Tel. 0177/8799048 Fr. Englhardt

Pflegeappartements Idstein
Betreiber DRK

• **25 Jahres-indexierter-Mietvertrag mit DRK** • sichere Sachwertanlage – attraktive Renditen • bis zu **18.000,- € geschenkter KfW-Tilgungszuschuss** pro Pflegeap-parterment möglich • **KfW-Effizienzhaus 55** • **bevorzugtes Belegungsrecht** • konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt • provisionsfrei • geplante Fertigstellung Sommer 21 • Energieausweis in Vorbereitung

Infos: Tel. 02661/1385
anfrage@hsb-bautraeger.de

GEWERBERÄUME

Kronberg, 1 repräs. Büroraum in exkl. Lage zur Untervermietung, ca. 27m² in Villa am Park, S-BHF fußl., geh. Ausstattung, teilmöbl., Stellplatz und Büroservice mögl., o. Prov., 1.200,- €/Monat, Tel. 06173/92670

MIETGESUCHE

Wir suchen einen Abstellraum in Steinbach, Kronberg o. Oberursel. Tel. 0152/23037111

Kronberg, Bad Homburg, Oberursel und Umgebung, 3 - 4 ZW, ab 80 m², Balkon o. Garten, ab 1.12. oder 1.1.21 Tel. 06173/7835323

Alleinstehende berufstätige Frau (53) mit Hund sucht dringend eine 2,5 -3 Zimmer-Wohnung mit Terrasse oder großem Balkon und Garage im Umkreis von Oberhöchstadt. Tel. 0162/9585895

Junge Familie aus Schlesien möchte zurück nach Hessen! Wir suchen ein neues Zuhause und neue Wirkungskreise! Sind offen und handwerklich begabt. Suchen eine günstige Wohnung (3 Zimmer) oder Haus, gerne renovierungsbedürftig! Oder Senioren-Betreuung/ Pflegestelle! Tel. 01516/6333540 nach 15 Uhr

Junge Frau sucht 1-Zimmer-Wohnung in Königstein u. Umgebung. Hilfe im Gegenzug im Haushalt. Tel. 0151/71156515

Ich suche 1 Zimmer Wohnung von privat bis 600,- Euro warm. Kronberg, Schöenberg, Oberhöchstadt, Eschborn Tel. 0176/86560419

VERMIETUNG

3-Zi.-Whg., Königstein, gute Lage: Balkon, Kaltmiete 740,- € + U., K. 1000,- €. Tel. 06174/209487

2-Zi.-Wohnung in Bad Homburg, 44 m², Einbauküche, kalt 490,- € + NK 170,- €, Kautioin 3 KM. Tel. 0163/3681279 ab 17 Uhr

1 ca. 48 m² offenes Wohn/Schlafzimmer, möbliert mit Bett, Kleiderschrank, Sideboard, zwei Sofas, Wäschekommode, EBK, WC, Dusche. Ruhige Wohngend. Internet, S-Bahnnahe, Nichtraucherhaus. Nur an Berufstätige. Warmmiete 410,- €. Tel. 0151/1113535 sommererludwig@gmail.com

1 ZW. Bad Homb. Ober- Erlenb. zu verm. KM. 350,-€. NK, u. Strom 130,-€. Kautioin 1000,-€. Tel. 0157/77319623

Vermiete ab sofort ein Zi., 1. Stock, möbliert, mit WG Bad-Nutzung, Küchenzeile, zentrale Lage in HG, nur an eine berufstätige Person, Miete 495,- € inklusive + 2 Monate Kautioin 800,- €. Vermiete noch ein Zi, Souterrain, ab dem 01.10.20 für 520,- € inklusive, unter gleichen Bedingungen. Tel. 0172/6813399

Taunusresidenz, Seniorenwohnung, 3 Zi., 86 m², Kü, TGL-Bad, Gäste-WC, Balkon, Miete 1000,-€ + Umlagen + Kautioin, Tiefgarage 60,- € ab 01.12.20. Tel. 06172/2664408

Moderne 4 Zimmer Whg. (103 m²) mit FB/zwei Bäder/Lüftungsanlage/ Aufzug und 1 TG-Platz, alles Barrierefrei in Kronberg-Ohö., 1490,- € kalt inkl. 1 TG Platz + NK + 3MM Kautioin, kurzfristig zu vermieten. Tel. 0152/08550655

3 ZKB, hell, saniert, Gäste-WC, gr. Balkon, EG, Am Schieferberg, 103 qm, € 1.200,- + NK € 270,- Garage € 30,- ab Oktober. Chiffre: KW 38/01

Kronberg-Oberhöchststadt: 2 Zi.-Wohnung mit Balkon, ca. 70 qm, EBK, Keller, Kabel-TV, 1. Stock an 1 - 2 Pers., NR, ab 01.01.2021 zu vermieten. KM 600,- €, NK 200,- €. 3 Mon. Kautioin. Zu erfragen: Tel. 06173/64673

Königstein: Wohnen auf Zeit sehr schöne Wohnung, möbliert, helle, hohe Räume ca. 80 qm, für 1 bis 2 Pers., Mindestmietzeit: 3 Monate, ab sofort frei, 960,- € plus NK, Kautioin 2 MM Tel. 0160/94724090

Altstadt Kronberg, 2,5 ZKB-Whg. 77m² + Terrasse 40m², 920,- € + 150,- € NK + KT Tel. 0157/74236950



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890



KOSTENLOS

Kostenlos: Waschmaschine, Liegestühle, Staubsauger, Plattenspieler, Spielzeug Tel. 06174/2562722

Am 26.09.20 findet von 10.00 - 18.00 ein Haus- und Hofflohmarkt in der Ringstraße 11, 61476 Kronberg statt. Hierbei kann auch das Haus besichtigt werden, welches zum Verkauf steht. Rückfragen unter Tel. 0177/8799048 Fr. Englhardt

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP

VON POLL
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD®

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche

Grundstück

Bedarfsausweis

Verbrauchsausweis

Zimmeranzahl

wesentl. Energieträger

Energieeffizienzklasse

Energiebedarf/-verbrauch

Baujahr

Preis

Suchen Sie eine Immobilie?
Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Surfen im Internet-Café 50+

Bad Homburg (hw). Im Internet-Café 50+ des Stadtteil- und Familienzentrums Gartenfeld werden an zwei Tagen der Woche E-Mails und Briefe geschrieben, Dateien angelegt, Fotos bearbeitet und vieles mehr. Ob Laie oder Internetnutzer mit Erfahrung, für alle steht das Internetcafé offen. Auf individuelle Wünsche und Fragen der Besucher gehen die ehrenamtlichen Tutoren ein. Das Internetcafé verfügt über fünf PCs, eigene Laptops, Tablets und Smartphones können mitgebracht werden. Der Umgang mit Internet und Computer steht im Vordergrund, doch es kann auch bei einer gemeinsamen Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen gefachsimpelt werden. Die ehrenamtlichen Helferinnen des Deutschen Frauenrings sorgen für das leibliche Wohl der Gäste. Geöffnet ist das Café am Montag von 10.30 bis 12.45 Uhr sowie am Freitag von 10.30 bis 12.45 Uhr. Aufgrund der Hygiene- und Abstandsregelungen ist eine Anmeldung unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de erforderlich.

Kulturelle Vielfalt aus aller Welt

Bad Homburg (hw). Die Jugendzentren Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach nehmen an der Interkulturellen Woche vom 21. September bis zum 2. Oktober teil. Um die kulturelle Vielfalt aus aller Welt kennenzulernen, bieten die Jugendzentren zu den üblichen Öffnungszeiten, ab 16 Uhr, Spiele aus der ganzen Welt an. Mit den Spielen wird das Verständnis für andere Kulturen geweckt, und es werden Brücken des Vertrauens und Respekts gebildet. Am 26. September wird von 11 bis 16 Uhr eine Mountainbike-Tour für Jugendliche von zwölf bis 17 Jahren stattfinden. In der ersten Herbstferienwoche, Montag, 5. Oktober, bis Donnerstag, 8. Oktober, wird es sportlich in den Jugendzentren. Gesucht werden Sportmuffel sowie Spitzensportler, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Es werden Thementage mit sportlichen Aktivitäten angeboten. Die Aktionen werden vorwiegend im Freien stattfinden. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Jugendlichen werden gebeten, sich telefonisch für das Projekt anzumelden. Teilnehmen können alle Interessierten im Alter von zwölf bis 17 Jahren. Proviant und Trink-

flaschen bitte mitbringen. Treffpunkt ist das Jugendzentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 14a, jeweils von 16 bis 20 Uhr. Während der zweiten Herbstferienwoche, am Freitag, 9. Oktober, bieten die Jugendzentren einen Ausflug in das Senckenberg-Museum nach Frankfurt an. Gemeinsam mit Jugendlichen ab der 5. Klasse (Voraussetzung: Eines der Jugendzentren wurde schon besucht) erkunden die Teilnehmer das Senckenberg-Museum und die Tiefseeausstellung. Bei dem Ausflug können alle Jugendlichen ihr Wissen unter Beweis stellen. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt ist das Jugendzentrum Ober-Eschbach, Massenheimer Weg 6, um 12 Uhr. Der Ausflug wird gegen 19 Uhr beendet sein. Da mit öffentlichen Verkehrsmitteln gefahren wird, müssen alle Teilnehmer während der Fahrt einen Mund- und Nasenschutz tragen. Nähere Informationen zu allen Aktivitäten gibt es in den beiden Jugendzentren: Jugendzentrum Ober-Erlenbach und Jugendzentrum Ober-Eschbach, Holzweg 14a sowie im Massenheimer Weg 6, Telefon 06172-4953890 und 06172-1383293.

Critical Mass startet durch

Bad Homburg (hw). Beim Stadtradeln, erstmals auch in Bad Homburg, können alle Bürger noch bis Samstag möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurücklegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag fährt. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn er sonst mit dem Auto zurückgelegt worden wäre. Wer möchte, kann sich jetzt noch schnell im Internet unter www.stadtradeln.de/bad-homburg anmelden und sich einem Team anschließen. Gleichzeitig läuft der alle zwei Jahre stattfindende ADFC-Fahrradklima-Test, bei dem alle Radfahrenden beurteilen können, ob Radfahren in Bad Homburg Spaß macht oder eher Stress ist (<https://fahrradklima-test.adfc.de/>). Und am Sonntag, 20. September, ist wieder der dritte Sonntag im Monat, an dem sich die Radler der Critical Mass um 14 Uhr am Bahnhofsvorplatz. Nach dem Motto, „Wir behindern nicht Verkehr, wir sind der Verkehr!“ fahren die Teilnehmer in gemütlichem Tempo durch Bad Homburg und machen darauf aufmerksam, dass Radfahrer gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer sind.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Wohntrend: Naturstein im eigenen Zuhause

Einzigartige Duftkerzen im Natursteinbecher

(akz-o) In vielen Lebensbereichen achten Menschen heute auf Nachhaltigkeit und naturnahe Materialien. Diese Entwicklung macht auch vor den eigenen vier Wänden nicht halt. Ob aus Allergiegründen oder weil man eine nachhaltige Lebensweise pflegt: Immer mehr Menschen entscheiden sich bewusst für natürliche Materialien bei der Gestaltung des eigenen Wohnraums. Gesteine wie Marmor und Granit sind Natur pur und werden im Wohnbereich immer stärker nachgefragt, etwa als Küchenarbeitsplatte, im Baddesign oder bei kleinen Accessoires wie Vasen und Schalen.

Vom Grabstein-Hersteller zum Wohn-Designer

Steinmetz Alexander Hanel hat diesen Trend erkannt und ihm kam eine Idee. Der Geschäftsführer aus Mittelfranken wurde mit

seinem „Fashionlabel für Grabsteine“ bekannt und hat im Rahmen seiner Arbeit mit den Design-Grabsteinen bemerkt: Das gleiche Gestein eignet sich auch hervorragend, um daraus hochwertige und nachhaltige Wohnaccessoires zu fertigen. Daher startet Hanel mit „Rokstyle Living“ nun eine Designmarke, die Accessoires wie Windlichter, Vasen oder Teller komplett aus Naturstein

Foto: rokstyle living/akz-o

anbietet. Dazu zählt die neue „Signature-Scented-Candle Edition“, diese wurde soeben mit dem Plus X Award, dem weltweit größten Innovationspreis für Technologie, Sport und Lifestyle, ausgezeichnet. Die modernen Stein-Windlichter sind in Marmor und Granit gefertigt. Sie schaffen ein besonderes natürliches Stimmungsbild und lassen sich besonders eindrucksvoll in jedes Wohnkonzept integrieren.

Design mit Mehrwert

Nach Abbrennen der Kerze kann der Becher natürlich weiterhin zum Beispiel als kleine Vase genutzt werden. Somit bleibt das Produkt immerwährend erhalten und hat zudem einen nachhaltigen Effekt. Erhältlich sind die Duftkerzen unter www.rokstyleliving.com. Als persönliches Geschenk sind sie etwas Besonderes.

Baumstumpfentfernung mit
Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Ge-
staltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Für die Bergwacht ist das ganze Jahr Saison

Hochtaunus (fch). Langweilig ist es den 30 aktiven Mitgliedern der DRK-Bergwacht auf dem Großen Feldberg nie. Sie sind Tag und Nacht im Naturpark Taunus im Einsatz, um Menschen in Not zu helfen. „Früher lag unser Einsatz-Schwerpunkt im Gelände im Winter bei Eis, Schnee und Dauerfrost. Heute hat vor allem durch zahlreiche Mountainbiker die Sommerrettung an Bedeutung gewonnen. Seit 25 Jahren gibt es Mountainbiker im Taunus, jedes Jahr werden es mehr“, sagt der stellvertretende Vorsitzende Jürgen Windecker. Auf den Straßen, aber auch auf den Routen für Wanderer, den Strecken für Radfahrer und denen für Reiter ist das ganze Jahr über viel los. Nicht immer verlaufen die Sport- und Freizeitaktivitäten der Menschen unfallfrei. Die Bandbreite der Einsätze für die Rettungssanitäter der Bergwacht ist groß. Sie reicht vom aufgeschlagenen Knie eines gestürzten Spa-



Gemeinsames Abenteuer für Vater und Sohn: Mit dem geländegängigen Quad sind die Rettungssanitäter schnell am Ort, wenn sie gebraucht werden. Foto: fch

ziergängers, Wanderers oder Läufers über schwere Stürze von E-Bikern und Mountainbikern mit chirurgischen Verletzungen bis hin zu Einsätzen bei Herz-Kreislaufproblemen. „Kürzlich ist eine Motorradfahrerin in einer Kurve mit einem Auto zusammengestoßen und hat sich schwer verletzt. Wir waren innerhalb von zwei Minuten am Unfallort, der Notarzt traf zehn Minuten später ein“, berichtet der stellvertretende Bereitschaftsleiter und Rettungssanitäter der Bergwacht auf dem Großen Feldberg. „Wir versorgen die Leute am Unfallort, vor allem im unwegsamen Gelände, transportieren sie zur nächsten Straße, um sie dann an die Kollegen im Rettungswagen oder Rettungshubschrauber zu übergeben.“

Damit das Bergwachtteam schnell an allen Unfallorten im Gelände ist, stehen Spezialfahrzeuge bereit. Dazu gehören je ein Allrad-Rettungs- und Krankenwagen, die schmaler und tiefer als üblich sind, dafür aber über höhere Fahrgestelle verfügen und somit auch auf Waldwegen fahren können. Im unwegsamen Gelände abseits der Wege sind die Retter mit einem geländegängigen ATV-Quad, falls erforderlich mit Anhänger, oder zwei Elektrofahrrädern unterwegs, zu deren Ausstattung zwei große Taschen mit Erstversorgungsmaterial gehören. „Die Unfallorte, vor allem die der Mountainbiker, sind überall im Wald verteilt. Sie liegen nicht nur auf den Flowtrail-Strecken am südlichen Taunushang oder auf den Downhill-Pisten am Nordhang, sondern auch auf schmalen Pfaden oder breiten Forstwegen. Wichtig für eine optimale Versorgung ist es, schnell beim Patienten zu sein.“ Zwar kennen sich die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Bergwacht im Gelände bestens aus, doch eine große Hilfe ist es, wenn die Verunglückten ihre Route nennen können. Oder noch besser: über WhatsApp ihren Standort an die Retter übermitteln. Wie die Übermittlung des Standorts mit GPS auf dem Smartphone geht, zeigen die Bergwachtmitglieder im Internet unter www.gpskannlebenretten.de. Auch nachts werden die Retter gerufen. Meist dann, wenn alkoholisierte Wanderer vom Fuchstanz unterwegs sind und



Jürgen und Jonas (11) Windecker, Norbert Ries und Alexander Wernicke (v. l.) verbringen viel Zeit in der Dienst- und Rettungsstation der Bergwacht auf dem Großen Feldberg. Foto: fch

verunglücken. „Da gibt es immer wieder spektakuläre Einsätze.“ Zu ihnen gehörte die Rettung eines Zechers, der beim Wasserlassen acht Meter tief von der Königsteiner Burgmauer gefallen war, oder die eines Gleitschirmfliegers, der in Treisberg bei Schmitten in einem Baum gelandet war. Zwar unverletzt, dafür aber hilflos in 20 Metern Höhe in der Luft baumelte. „Wir sind mit Hilfe unserer Steigeisen und Kletterseile zu ihm hoch, haben ihn befreit und nach unten geholt.“ Vor zwei Jahren verunglückte ein Forstarbeiter beim Baumfällen schwer. Da sich der Unfallort weit weg von einer Straße befand, kam die Rettung aus der Luft. Der Rettungshubschrauber der Hubschrauber-Staffel der Polizei aus Egelsbach zog den Verunglückten und einen Retter mit dem Seil nach oben in den Helikopter. „Fünf Minuten später war der Patient in der Klinik in Bad Homburg.“ Unfälle mit Motorrädern und Autos mit tödlichem Ausgang und Suizide im Wald gehören ebenfalls zum Einsatzspektrum, der 1920 in München von Fritz Berger gegründeten Bergwacht. Anfangs wollten die Bergwachtmit-

glieder die Alpenflora und -fauna vor Schäden durch den zunehmenden Tourismus schützen. Da viele Touristen nicht passend gekleidet und ausgerüstet im Gebirge unterwegs waren, halfen die Bergwachthelfer immer öfters bei ihren Streifengängen Wandernern und Bergsteigern in Notlagen. So änderte sich das Aufgabengebiet der Bergwacht im Alpenraum vom Naturschutz hin zum Rettungsdienst. 1928 schlossen sich die Vereine zur Deutschen Bergwacht zusammen, 1947 wurde der Landesverband Bergwacht Hessen gegründet. Und 1959 schloss sich die Bergwacht Hessen dem Deutschen Roten Kreuz an. Die DRK-Bergwacht Hessen ist eine der fünf Gemeinschaften innerhalb des DRK Landesverbands Hessen. Zur Grundausbildung gehören ein DRK-Einführungsseminar, Erste Hilfe-Lehrgänge, Grundausbildung Notfallmedizin, Sommer- und Winterrettung, der Erwerb der Funksprechberechtigung „Hessen“, Naturschutz und das Führen von Einsatzfahrzeugen. Die Bergwacht ist auf Spenden angewiesen. Infos gibt es im Internet unter www.bergwacht-feldberg.de.

STELLENMARKT



Wir starten durch – starte mit!
Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits vor über 50 Jahren in Karben aktiv und bereits vor über 35 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit vielen Jahren verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus hat für uns eine neue Zeitrechnung begonnen, und wir wollen richtig durchstarten – und benötigen **ab sofort** (m/w/d)

Mitarbeiter im Verkaufsteam
(Verkäufer, Juniorverkäufer, Verkaufsassistent oder Disponent)

- Willst du dabei sein? Bist du ...**
- sympathisch und begeisterungsfähig?
 - engagiert und gut im Organisieren?
 - kommunikativ, kontaktfreudig und teamfähig?
 - höflich und hilfsbereit?
 - gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?
- Zu deinen Aufgaben gehören:**
- Kundenberatung und Verkauf
 - Erstellung von Angeboten, Aufträgen, Bestellungen und Rechnungen mit firmenspezifischer Software
 - Annahme und Übergabe von Fahrzeugen
- Dann melde dich bei uns. Denn wir bieten ...**
- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
 - eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
 - regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
 - eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
 - Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

Bewirb dich bei uns per E-Mail an:

Auto Fischer e. K.
Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: info@auto-fischer-karben.de

Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit gesucht

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit. Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Wiedereinsteigern und Berufsanfängern. Wir bieten eine außervertragliche Bezahlung, Möglichkeiten zur Weiterbildung, individuelle Urlaubsplanung und mit Sicherheit jede Menge Spaß am Beruf! Ausführliche Informationen über unsere Praxis auf unserer Website www.zahnarztfriedrichsdorf.de

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!

Für unser neues Haarstudio in Bad Homburg suchen wir eine/n erfahrene/n **Meister/in** sowie **Damenfriseur/in** der/die Interesse daran hat in angenehmer Atmosphäre zu arbeiten.
Tel. 0 61 72 - 6 84 00 80 oder 0175 - 6 19 55 33

Vertriebsmitarbeiter im Innendienst (m/w/d)

an unseren Vertriebsstandorten:

61348 Bad Homburg

35390 Gießen

Das erwartet Dich:
Innovatives marktführendes Produkt, überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten, optimale Work-Live-balance, junges dynamisches Team, tolle Karrieremöglichkeiten und viele Sozialleistungen, u.a. einen Mitarbeitershop von primandis.de (Bike, Smartphones, Tablet & Notebooks zum halben Preis)

SPOTM
Die Spot Manufaktur

Gerichtsstr. 2 · 35619 Braunfels · Luisa Spamer · Tel. 06442-969 92 21 · Online-Bewerbung: www.spotmanufaktur.de

Lagermitarbeiter m/w/d für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Reinigungskräfte (m/w/d)
(Reinigung + Desinfektion) als Tageskraft in einer Schule in **Bad Homburg** gesucht / SV-Pflichtig. AZ: Mo.–Fr.: 7–13 Uhr
Stundenlohn: 10,80 €. Bitte bewerben Sie sich ausschl. telefonisch unter: **Nils Bogdol GmbH**, kostenlose Rufnummer: Mo–Fr 08:00–16:00 Uhr unter **0162 200 34 20**

Mitarbeiter (m/w/d) für den Verkauf von Obst und Gemüse und den Auf- und Abbau für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
Dienstag + Freitag von 6.00 - 15.00 Uhr gesucht. **Tel. 0151-12421443**

Unternehmen sucht langfristig für Büro-tätigkeiten, kleinere Mechatronikarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10-15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen sowie mit PKW. Telejet GmbH, Sodener Str. 6, 61462 Königstein, Tel.: 06174 969910, Mail: bewerbung@telejet.de



LUNA Y SOL

TAPASBAR

WINTERGARTEN & CERVECERIA



MO – FR 12 – 15H & 17 – 23H | SA 13 – 23H | SO 12 – 23H

täglich warme Küche bis 22h

Caterings, Privatfeiern und Events!

Mittagstisch täglich von 12 – 17 Uhr

Samstags: 12 – 17 Uhr Rumpsteak Happy Hour

Sonntags: Frische Paella

Ab Mitte September: 80 m² Wintergarten, sowie antibakterielle Luftreinigungsanlagen für keimfreie Luft in allen Innenräumen!

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17

tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas



AKTIONSHAUS

OBERURSEL

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-2790467

www.auktionshaus-oberursel.de



Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf

Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620



PERSONENBEFÖRDERUNG

STADT-, FERNFAHRTEN

ZU FESTPREISEN



Bad Homburg

– Flughafen € 33,–

– FFM-City&Hbf. € 29,–

Friedrichsdorf

– Flughafen € 36,–

– FFM-City&Hbf. € 32,–

06172 • 49 77 280

Online buchen: www.HBCars.de

Kronberger

Lichtspiele

mein Kino...

17. 9. – 23. 9. 2020

Love Sarah

Liebe ist die wichtigste Zutat

Do. - Sa. + Mo. - Mi. 20.15 Uhr (Di. OV)

Fr. 18.00 Uhr, So. 19.30 Uhr

Master Cheng in Pohjanjoki

Sa. - Mo. 17.00 Uhr

Scooby

Voll verwedelt

Sa. + So. 15.00 Uhr

EINE FRAU MIT

BERAUSCHENDEN TALENTEN

zum Bundesstart ab 08.10.

bei uns im Programm

(Regisseur-Besuch geplant)

www.kronberger-lichtspiele.de

 Klimatisiert  Dolby Digital 7.1  06173/ 7 93 85

VHS-Ferienkurse

Bad Homburg (hw). Schüler können die Herbstferien in der Volkshochschule (VHS) sinnvoll nutzen. Verschiedene Kurse vermitteln Dinge, die die Schule oft nicht lehrt. In den beiden Ferienwochen gibt es in der VHS Kurse zum Zehn-Finger-Schreiben, zum Präsentieren und Argumentieren, zu Power-Point und eine Einführung in das Programmieren. Im Schreib-Workshop „Der fliegende Hut“ können Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen, sie können in den Eschbacher Klippen klettern oder Yoga ausprobieren. Anmeldung unter Telefon 06172-23006 oder im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

Das stille Leiden vieler Frauen

Hochtaunus (how). Es ist ein stilles Leiden. Ein Leiden, über das man nicht spricht und dessen Symptome oft verharmlost werden. In Deutschland leiden ungefähr zehn Prozent aller Frauen im gebärfähigen Alter unter Endometriose. Bei dieser chronischen, gynäkologischen Erkrankung bilden sich Zysten und Entzündungen, die sich an Eierstöcken, Darm, im Bauchfell oder an anderen Organen ansiedeln und starke Schmerzen verursachen. Die Beschwerden können nicht nur während der Regel auftreten, sondern meist bereits einige Tage vor der eigentlichen Periode und beschränken sich nicht nur auf den Unterleib, sondern können Schmerzen im gesamten Körper verursachen. Die betroffenen Frauen haben häufig eine jahrelange Odyssee durch Kliniken und Arztpraxen hinter sich, bis die Krankheit erkannt wird. Aber selbst dann sind die therapeutischen Mittel sehr eingeschränkt, und auch nicht immer ist mit einer raschen Linderung der Beschwerden zu rechnen. 2012 haben die Hochtaunus-Kliniken (HTK) als seinerzeit einziges Krankenhaus in Hessen ein eigenes zertifiziertes Endometriosezentrum eingerichtet. Perad Mohtashami, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe an den

HTK, leitet zum einen die Dysplasie- und Inkontinenzsprechstunde im Medizinischen Versorgungszentrum Taunus (MVZ), hat sich aber auch auf die Erkrankung spezialisiert und berät Endometriose-Patientinnen seit Längerem in einer speziellen Sprechstunde. Perad Mohtashami kennt den Leidensdruck der Frauen sehr gut. Deshalb übernimmt er die Schirmherrschaft bei der Gründung einer Endometriose-Selbsthilfegruppe in Bad Homburg in Zusammenarbeit mit der Endometriose-Vereinigung Deutschland und unter der Leitung von einer Patientin, die selbst von dieser Erkrankung betroffen ist. „Für Frauen in der Region ist eine eigene Anlaufstelle sehr wichtig“, sagt der Gynäkologe. Der Austausch ist ein Schwerpunkt der neuen Endometriose-Selbsthilfegruppe, ein anderer sind gemeinsame Aktivitäten. Außerdem sollen Infoabende mit Experten das Programm ergänzen. Dabei sind nicht nur Mediziner, sondern auch Ernährungsberater oder Schmerztherapeuten gefragt. Die Treffen sollen einmal pro Monat stattfinden – das erste ist für Donnerstag, 24. September, um 18 Uhr geplant. Interessierte Frauen können sich per E-Mail an endometriose.shg.bad-homburg@gmx.de anmelden.

Wie Corona die Welt verändert

Bad Homburg (hw). Der Journalist und Sinologe Johnny Erling lebte bis Ende 2019 mehr als 40 Jahre in der Volksrepublik China, zunächst als Student, später arbeitete er in der Entwicklungszusammenarbeit und als Korrespondent. 25 Jahre lang war er für deutschsprachige Zeitungen im Einsatz. Er erlebte die SARS-Epidemie 2003, Vorläuferin der Corona-Pandemie, in Peking. Eine dreiteilige Vortragsreihe der Volkshochschule (VHS) widmet sich Entstehung, Verlauf und Folgen der Corona-Pandemie und der Frage, welche Auswirkungen das Virus auf Menschen, Gesellschaft und auch Wirtschaft hat. Der erste Vortrag am Donnerstag, 17. September, von 19.30 bis 21 Uhr behandelt die Entwicklung des

Virus zur Pandemie. Im zweiten Teil am Donnerstag, 24. September, von 19.30 bis 21 Uhr dreht sich der Vortrag um die Tücken der Globalisierung, Chinas Rolle als neue Werkbank der Welt und die fatale Abhängigkeit anderer Länder von lebensnotwendigen Zulieferungen. Der letzte Teil am Donnerstag, 1. Oktober, von 18.30 bis 20 Uhr betrachtet, welche Lehren für Deutschland, Europa und die Welt gezogen werden können. Die in Kooperation mit „Arbeit und Leben“ in der VHS, Elisabethenstr. 4-8, stattfindenden Vorträge können einzeln besucht werden. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erwünscht. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 06172-23006, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de.

Jugendlicher tritt Elfjährige

Bad Homburg (hw). Ein elfjähriges Mädchen ist am Dienstag vergangener Woche von einem bislang unbekannten Täter angegriffen worden. Gegen 13.20 Uhr befand sich die Elfjährige zu Fuß auf dem Gehweg der Frölingstraße, als der Angreifer mit seinem Fahrrad dicht an ihr vorbeigefahren und sie dabei getreten haben soll. Die Geschädigte fiel dadurch zu Boden und prallte gegen einen Baucontainer, der sich an einer dortigen Baustelle befindet. Nach Angaben des Mädchens soll es sich bei dem Täter um einen etwa 15 bis 18

Jahre alten Jugendlichen handeln, der etwa 1,75 Meter groß, schlank und blond gewesen sein soll. Der Angreifer habe ein hellblaues T-Shirt mit einer schwarzen Aufschrift und einem darunter befindlichen schwarzen Kreis mit einem Symbol getragen. Weiterhin sei er mit einer kurzen Hose mit Seitentaschen sowie schwarzen Sportschuhen mit weißen Streifen bekleidet gewesen und habe weiße Ohrhörer getragen. Zeugen können sich mit Hinweisen zum Tathergang unter Telefon 06172-1200 melden.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

BÜHNE FÜR FRANKFURT

KLASSIK & JAZZ

LA STAGIONE FRANKFURT

ARIS QUARTETT

CHRISTOF LAUER Saxofon

OMER KLEIN Solo Piano

UND VIELE ANDERE

ALTE OPER

FÜR FRANKFURT

DO

24

SEPT

17.00 und 20.30

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Bühne für Frankfurt: Klassik Aris Quartett Alte Oper Frankfurt 24.09.2020, 17 Uhr	26,00 €
Bühne für Frankfurt: Jazz Ragawerk Omer Klein, Solo Piano hr-Jazzensemble p.s. Alte Oper Frankfurt 24.09.2020, 20.30 Uhr	26,00 €
Münchener Philharmoniker Valery Gergiev, Leitung * Janine Jansen, Violine Werke von Werke von Mendelsohn und Schubert Alte Oper Frankfurt 27.09.2020, 17 + 20 Uhr	56,00 – 71,00 €
Monologe I Christian Tetzlaff, Violine Daniel Müller-Schott, Violoncello Ulrich Matthes, Sprecher Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur Werke von J. S. Bach und Bartók Alte Oper Frankfurt 04.10.2020, 15 Uhr	41,00 €
Monologe II Christian Tetzlaff, Violine Daniel Müller-Schott, Violoncello Ulrich Matthes, Sprecher Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur Werke von J.S. Bach und Kodály Alte Oper Frankfurt 04.10.2020, 17.30 Uhr	41,00 €
Monologe III Christian Tetzlaff, Violine Daniel Müller-Schott, Violoncello Ulrich Matthes, Sprecher Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur Werke von J.S. Bach, Henze, Casals und Crumb Alte Oper Frankfurt 04.10.2020, 20 Uhr	41,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kikeriki Theater „Watzmänner“ Stadthalle 06.11. + 07.11.2020	28,60 €
Laura Ruiz Ferreres * Klarinette, Katharina Desero * Violoncello und Nenad Lecic * Klavier Ein Abend klassische und romantische Musik mit Mozarts und Brahms Stadthalle Oberursel, Kleiner Saal 08.11.2020, 17 Uhr	20,00 – 28,00 €
BADESALZ - KAKSI DUDES Stadthalle Oberursel 05. + 06.12.2020, 20 Uhr	29,50 – 35,00 €
Jürgen von der Lippe VOLL FETT Zusatztermin wegen großer Nachfrage Stadthalle Oberursel 12.03.2021, 20 Uhr	32,45 – 44,80 €
Night Fever The very Best of The Bee Gees Stadthalle Oberursel 06.03.2021 20.30 Uhr	32,00 – 37,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Männerschnupfen - Die unglaubliche Erkältungs-Show Kurhaus Bad Homburg, Äpfelwoi-Theater 19.09. – 19.12.2020	23,40 €
Horst Hansen Trio – Überjazz Speicher im Kulturbahnhof 25.09.2020	25,00 – 28,00 €
MASAA – Weltjazz Speicher im Kulturbahnhof 02.10.2020	25,00 – 28,00 €
CASTLE CONCERTS Quantz Collegium – Espagnol – spanischer Barock in historischen Kostümen Schlosskirche im Landgrafenschloss 03.10.2020	12,80 – 36,80 €
Robin McKelle Soul Jazz Speicher im Kulturbahnhof 21.10.2020	30,30 €
The World Famous GLENN MILLER ORCHESTR Adirected by Wil Salden Kurtheater 22.10.2020	39,00 – 48,00 €
New Orleans Jazzband of Cologne Santa Claus is Coming to Town Schlosskirche im Landgrafenschloss 13.12.2020	12,00 – 36,00 €
Die Schlagerpralinen – Comedy Concert Kurhaus Bad Homburg, Äpfelwoi-Theater 01.11. 2020 – 31.12.2020	22,50 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL Michael Mendl Weihnachten bei den Buddenbrooks Thomas Mann und weitere weihnachtliche Texte St. Marien 12.12.2020	11,45 – 43,05 €
Russisches Ballettfestival Moskau Schwanensee Ein Ballettklassiker für die ganze Familie Kurtheater 18.12.2020	55,00 – 59,00 €
Jessica Gall Winterlichter – Weihnachtskonzert Speicher im Kulturbahnhof 18.12.2020	22,00 – 25,00 €
The 12 Tenors – Tour 2021 Kurtheater 02.01.2021	43,00 – 58,00 €
Sebastian Pufpaff – WIR NACH Kurtheater 16.01.2021	28,35 – 33,85 €
The Tribute Show – ABBA today Kurtheater 20.03.2021	47,90 – 57,90 €
Tabaluga und Lilli Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk Kurtheater 13.06.2021	26,00 – 35,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!